

Gelebte Werte

KLA+

Grundsätze des Geschäftsgebarens

INTEGRITÄT, VERANTWORTUNG, BEWUSSTSEIN

ZUSAMMENARBEIT, INNOVATION, UMSETZUNG



Vorwort des CEO

Seit jeher prägt Innovationskraft die Marke KLA. Doch diese Innovation alleine ist nicht entscheidend für den Verkauf unserer Technologie oder den Erfolg unseres Unternehmens.

Was uns als Unternehmen und vereintes Team auszeichnet, ist unsere Selbstverpflichtung, einen höheren Wertekatalog zu wahren – einen Wertekatalog, der uns von anderen abhebt und das Vertrauen unserer Kunden, Partner, Aktionäre und Kollegen stärkt.

Bei KLA kommen unsere Mitarbeiter aus verschiedenen Disziplinen und mit unterschiedlichen Fähigkeiten – sie alle arbeiten zusammen, um etwas zu schaffen, das größer ist als sie selbst. Sie leben unsere Grundwerte und veranschaulichen sie, indem sie Ausdauer demonstrieren, zu besseren Ergebnissen beitragen, ehrlich, offensichtlich und konsistent (HFC) sind, Hochleistungsteams aufbauen und für unsere Kunden unentbehrlich sind.

Jeder Tag ist eine neue Gelegenheit, unsere Werte in die Praxis umzusetzen - von der Lösung von Kundenherausforderungen über die Einhaltung strenger technischer Fristen bis hin zur Rücksprache mit einem Teammitglied, das bei einem Projekt zusätzliche Hilfe benötigt. Unser Handeln sagt Bände darüber aus, wer wir sind.

KLAs Verhaltenskodex für Unternehmen bildet das feste Fundament für unsere „Gelebten Werte“. Diese starke Basis prägt uns als Unternehmen, denn sie dient als Leitfaden dafür, wie wir unser Handeln und unsere Beziehungen pflegen sollten. Bei Verdacht auf einen Verstoß gegen die „Gelebten Werte“ oder die Richtlinien von KLA oder gegen das Gesetz sollten Sie das Problem melden. KLA bietet zahlreiche Meldekanäle, darunter die Personalabteilung, die Abteilung Recht und Compliance, Ihren Manager oder das

[EthicsPoint-Portal von KLA](#) Wir wenden keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen an, die in gutem Glauben ein Problem melden.



Rick Wallace

Präsident und Vorstandsvorsitzender

Wir danken Ihnen, dass Sie unsere „Gelebten Werte“ täglich verwirklichen und dadurch betonen, was die Marke KLA so einzigartig macht. Mit Ihrem persönlichen Engagement und Ihrem Verantwortungsbewusstsein werden wir den weltweiten Ruf unseres Unternehmens weiter festigen und sicherstellen, dass unsere Geschäftsethik jederzeit aufrechterhalten wird.

Inhalt

Unser Verhaltenskodex	4
Unsere Verpflichtung	5
Besondere Verpflichtungen für Führungskräfte	6
Grundsätze der „Gelebten Werte“	7
Sanktionen bei Verstößen; Ausnahmegenehmigungen	8
Unser Arbeitsplatz	
1. Ein fantastisches Arbeitsumfeld	10
Jeder von uns sollte sich für ein respektvolles und sicheres Arbeitsumfeld einsetzen.	
Unsere Beziehungen	
2. Interessenkonflikte	13
Vermeiden Sie stets Interessenkonflikte.	
3. Externe Verwaltungsmandate	14
Holen Sie eine Genehmigung ein, bevor Sie externe Verwaltungsmandate annehmen.	
4. Geschäftsmöglichkeiten	15
Geschäftschancen und Vorteile sind in erster Linie KLA vorbehalten.	
5. Richtlinie zu Geschenken, Geschäftsessen/Bewirtung, Unterhaltung und Reisen (GMET)	16
Geschenke, Mahlzeiten, Bewirtung und Reisen müssen angemessen eingesetzt werden.	
6. Gesetze zu Bestechung und Korruption	18
KLA untersagt strengstens alle Formen der Bestechung oder anderer illegaler Zahlungen.	
Unsere Verantwortung	
7. Finanzunterlagen, Buchführungspraktiken und geltende Gesetze	21
Die Richtigkeit und Integrität der Daten und Bücher von KLA ist unerlässlich.	
8. Schutz vertraulicher KLA-Informationen	22
Informationen sind unser Wettbewerbsvorteil.	
9. Schutz vertraulicher Informationen und des geistigen Eigentums Dritter	24
Wir müssen die vertraulichen Informationen unserer Geschäftspartner schützen.	
10. Allgemeine Grundsätze für den Schutz vertraulicher Informationen	25
Was Sie tun müssen, um vertrauliche Informationen zu schützen.	
11. Geschäftstätigkeiten und Verwendung von KLA-Vermögenswerten	27
Hohe Standards des korrekten Geschäftsgebarens sind maßgeblich für unseren Erfolg.	
12. Umwelt und Gemeinschaft	30
Unser heutiges Handeln dient dem Wohl der Zukunft.	
Unsere Verpflichtung	
13. Kartell- und Wettbewerbsgesetze	33
Ehrlich und fair auf jedem Markt konkurrieren.	
14. Wertpapierrecht	34
Seien Sie vorsichtig, wenn Sie mit Aktien von KLA handeln.	
15. Beziehungen und Interaktionen mit Zulieferern	35
Auswahl der Zulieferer.	
16. Beziehungen und Interaktionen mit Regierungen	36
Hier bedarf es stets spezieller Sorgfalt und Aufmerksamkeit.	
Unsere Stimme	
17. Zuständigkeiten und Berichterstattung	39
Setzen Sie unsere Werte „Ehrlichkeit, Offenheit und Konsistenz“ in die Praxis um.	

Unser Verhaltenskodex

1. UNSER ARBEITSPLATZ

Schaffen Sie ein sicheres, respektvolles und unterstützendes Umfeld, in dem faire Beschäftigungspraktiken für alle Mitglieder der KLA-Gemeinschaft gelten.

2. UNSERE BEZIEHUNGEN

Seien Sie bei allen Ihren Aktivitäten und Beziehungen im Zusammenhang mit KLA ehrlich, offen und konsequent (HFC).

3. UNSERE VERANTWORTUNG

Schützen Sie unser Unternehmen, indem Sie das geistige Eigentum und die vertraulichen Informationen von KLA schützen.

4. UNSERE VERPFLICHTUNG

Verstehen und befolgen Sie die Gesetze, Vorschriften und KLA-Richtlinien und melden Sie jeden Verdacht auf Zuwiderhandlung.

5. UNSERE STIMME

Schaffen und fördern Sie eine Kultur, in der wir alle Integrität und ethisches Verhalten vorleben.

Wir halten uns an alle geltenden Gesetze und Vorschriften und wahren Ehrlichkeit und Integrität in unserem globalen Geschäftsumfeld. In allem, was wir tun, in jeder Begegnung, in jedem entstehenden Produkt, in jeder erbrachten Dienstleistung, in jedem Engagement spiegeln sich unsere „Gelebten Werte“ wider.

Unsere Verpflichtung

Die „Gelebten Werte“ von KLA, sein Verhaltenskodex für Unternehmen (Standards of Business Conduct - SoBC), gelten für alle Arbeitnehmer, Führungskräfte und Direktoren der KLA Corporation und ihrer internationalen Zweigunternehmen („KLA“ oder „Unternehmen“). Jedem von uns obliegt es, sich bewusst zu machen, dass wir die Grundsätze des Geschäftsgebarens befolgen müssen. Unsere Bestätigung bedeutet auch, dass wir Fragen und/oder Bedenken hinsichtlich möglicher Verstöße gegen Gesetze oder Richtlinien bei unserem Manager, der Personalabteilung oder [EthicsPoint-Portal von KLA](#), oder über einen anderen KLA-Meldekanal, wie in Abschnitt 17 unten beschrieben, melden werden. Dies setzt außerdem voraus, dass wir in vollem Umfang kooperieren, wenn wir zu internen oder externen KLA-Untersuchungen von möglichen Verstößen gegen Gesetze oder KLA-Richtlinien sowie bei Bedarf zur Unterstützung des Unternehmens bei der Weiterentwicklung und Verbesserung seines Compliance Programms aufgefordert werden.

Unsere gemeinsame Verpflichtung, uns an höhere Werte zu halten – Werte, die uns von anderen abheben und das Vertrauen unserer Kunden, Partner, Aktionäre und Kollegen stärken – zeichnet uns als Unternehmen und als geeintes Team aus.

Besondere Verpflichtungen für Führungskräfte

Von unseren Führungskräften wird erwartet, dass sie eine ethische und regelkonforme Kultur sowie ein Umfeld schaffen, in dem Mitarbeiter ermutigt werden, Bedenken zu äußern, und sich dabei wohlfühlen. KLA verbietet Vergeltungsmaßnahmen jeglicher Art gegen Personen, die in gutem Glauben Bedenken melden oder bei einer Untersuchung kooperieren. Von unseren Führungskräften wird erwartet, dass sie unsere Standards für Geschäftsethik und die Anforderungen unserer Richtlinien verstehen, mit gutem Beispiel vorangehen und sicherstellen, dass unsere Werte und unser Ruf nicht kompromittiert werden. Von Führungskräften wird außerdem erwartet, dass sie KLA über jeden tatsächlichen oder potenziellen Verstoß informieren, von dem sie Kenntnis erlangen, selbst wenn sie diesen stoppen oder verhindern, und dass sie sich bezüglich des tatsächlichen oder potenziellen Verstoßes mit der Rechts- und Compliance-Organisation in Verbindung setzen.

*Wir bei KLA haben das Glück,
mit brillanten Köpfen
zusammenzuarbeiten – Menschen, die
unsere Grundwerte täglich leben und
vorbildlich umsetzen.*

Grundsätze der „Gelebten Werte“

Wenn wir die Werte von KLA umsetzen wollen, müssen wir die Gesetze, Vorschriften und Richtlinien verstehen, die für unsere Tätigkeiten bei KLA gelten. Die folgenden Grundsätze der „Gelebten Werte“ zielen im Allgemeinen darauf ab, die Einhaltung staatlicher Gesetze und Vorschriften zu fördern. Wir müssen diese Gesetze verstehen und Fragen stellen, wenn wir unsicher sind, wie wir uns verhalten sollen.

Zusätzlich zu diesen Grundsätzen des Geschäftsgebarens hat KLA eine Reihe von Richtlinien eingeführt, die für Ihre Aktivitäten gelten. Sie finden diese Richtlinien unter [PolicyTech](#). Diese Richtlinien können sich ändern; schauen Sie also bitte regelmäßig auf dem Portal nach.

Es werden nicht alle Situationen, die eintreten könnten, von diesen Richtlinien abgedeckt. Wenn Sie auf eine Situation stoßen, die nicht von einer Richtlinie behandelt wird, stellen Sie sich diese drei Fragen:

1. Stehen meine beabsichtigten Handlungen im Einklang mit den KLA-Werten?
2. Sind meine beabsichtigten Handlungen rechtmäßig und ethisch vertretbar?
3. Wie würden meine beabsichtigten Handlungen von anderen innerhalb und außerhalb von KLA wahrgenommen werden?

Wenn Sie eine der beiden ersten Fragen mit NEIN oder VIELLEICHT beantworten oder bei der dritten Frage unsicher sind, bitten Sie eine geeignete Person um Rat (Ihre Führungskraft, die Personalabteilung oder die Abteilung Recht und Compliance), bevor Sie irgendwelche Maßnahmen ergreifen.

Bei Widersprüchen zwischen den KLA-Richtlinien und dem geltenden Recht oder den Anforderungen der Geschäftspartner oder Kunden von KLA, befolgen Sie die jeweils strengere Norm oder bitten die zuständige Person (Ihren Manager, die Personalabteilung oder die Abteilung Recht und Compliance) um Rat, bevor Sie handeln.

Unser hoher Verhaltenskodex für das Unternehmen bildet die Grundlage für unsere „Gelebten Werte“. Sie definieren uns wahrlich als Unternehmen und dienen als Leitfaden dafür, wie wir unsere Geschäfte und Beziehungen führen.

Sanktionen bei Verstößen; Ausnahmegenehmigungen

Ein Verstoß gegen den Geist und Wortlaut der „Gelebten Werte“, der KLA-Richtlinien oder geltender Gesetze kann für Mitarbeitende und Führungskräfte Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses zur Folge haben.

Arbeitnehmer sollten vor der Ausübung von Tätigkeiten, die nach dem SoBC oder einer anderen KLA-Richtlinie untersagt sind, eine schriftliche Ausnahmegenehmigung des KLA-Vorstands, der Abteilung Recht und Compliance bewirken, wie es in der entsprechenden KLA-Richtlinie festgelegt ist. Um eine Verzichtserklärung zu beantragen, senden Sie eine E-Mail an corporate.compliance@kla.com oder befolgen Sie die in der geltenden KLA-Richtlinie festgelegte Vorgehensweise. Ausnahmegenehmigungen werden nur in seltenen Fällen und nach sorgfältiger Abwägung gewährt.

Bevor ein Direktor oder eine Führungskraft von KLA eine Tätigkeit ausübt, die durch die SoBC oder eine andere KLA-Richtlinie untersagt wäre, ist eine schriftliche Ausnahmegenehmigung der unabhängigen Mitglieder des KLA-Vorstands einzuholen. Solche Ausnahmegenehmigungen müssen anschließend den KLA-Aktionären zusammen mit den Gründen für ihre Gewährung offengelegt werden.

Mit Engagement und Verantwortungsbewusstsein können wir weiterhin den Ruf von KLA auf der ganzen Welt stärken und sicherstellen, dass zu jeder Zeit ethische Verhaltensweisen gewahrt werden.

Unser Arbeitsplatz

*KLA ist ein sicherer, respektvoller
und unterstützender Arbeitgeber.*

1. Ein fantastisches Arbeitsumfeld

Jeder von uns sollte sich für ein respektvolles und sicheres Arbeitsumfeld einsetzen.

Mitarbeitende müssen ein Arbeitsumfeld schaffen, das die Grundwerte von KLA widerspiegelt:

- Beharrlichkeit
- Ehrgeiz
- Unverzichtbarkeit für Kunden
- Leistungsstarke Teams
- Ehrlich, offen und konsequent (Honest, Forthright, Consistent – HFC)

Diskriminierung und Belästigung

Jeder ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass rechtswidrige Diskriminierung und Belästigung, einschließlich sexueller Belästigung, in unserem Arbeitsumfeld (ob in einer KLA-Einrichtung oder anderswo) nicht toleriert werden und bei beschäftigungsbezogenen Entscheidungen keine Rolle spielen. Rechtswidrige Diskriminierung oder Belästigung ist in allen Bereichen der Beschäftigung untersagt. Wir verbieten alle Formen rechtswidriger Diskriminierung oder Belästigung aufgrund von Rasse, Hautfarbe, ethnischer Zugehörigkeit oder nationaler Herkunft, Abstammung, Religion, Geschlecht (einschließlich Schwangerschaft, Geburt oder damit verbundenen gesundheitlichen Beschwerden), sexueller Orientierung, Alter, Behinderung, Veteranenstatus sowie allen anderen Statusmerkmalen oder Eigenschaften, die durch geltende internationale, nationale, regionale oder lokale Gesetze oder Vorschriften geschützt sind. Weitere Informationen finden Sie in den KLA-Richtlinien, einschließlich unserer [Globale Menschenrechtsstandards](#), [Belästigungsfreier Arbeitsplatz \(USA\) Richtlinie](#) und [Belästigungsfreier Arbeitsplatz \(außerhalb der USA\)](#).

Wenden Sie sich bitte an Ihren Manager, Ihre Personalabteilung oder an die Abteilung Recht und Compliance, wenn Sie Fragen zu Diskriminierung oder Belästigung haben oder einen Verdacht auf Diskriminierung oder Belästigung am Arbeitsplatz melden möchten. Meldungen über mögliche Diskriminierung oder Belästigung am Arbeitsplatz können auch über [Offene-Tür-Politik der Personalabteilung](#) erfolgen.

Sicherheit am Arbeitsplatz

Das Unternehmen setzt sich für ein sicheres und sauberes Umfeld ein, das allen Mitarbeitern eine erfolgreiche und produktive Arbeit ermöglicht. Die Sicherheit der Mitarbeitenden hat oberste Priorität und die Abteilung Arbeitssicherheit von KLA arbeitet unablässig am Schutz der Gesundheit und Sicherheit unserer Belegschaft, indem sie sicherstellt, dass effektive Schulungen durchgeführt werden und Schutzmaßnahmen vorhanden sind. KLA ist an unseren wichtigsten Standorten weltweit nach der Norm ISO 45001 für Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zertifiziert, was unser Engagement für Sicherheit unterstreicht. Jeder von uns ist verpflichtet, die Sicherheitsrichtlinien von KLA zu fördern und zu unterstützen.

KLA setzt sich außerdem für einen Arbeitsplatz ein, der frei von illegalem Drogenkonsum und Alkoholmissbrauch ist, die uns daran hindern würden, unsere Arbeit sicher und effektiv zu erledigen. Arbeiten unter Drogen- oder Alkoholeinfluss birgt Risiken für KLA und unsere Mitarbeitenden. Dementsprechend ist es bei KLA nie gestattet, Alkohol, illegale Drogen, andere Rauschmittel oder kontrollierte Substanzen zu konsumieren, zu besitzen, zu verkaufen, herzustellen, zu kaufen oder

KLA legt einen höheren ethischen Standard an als das Gesetz.

Beispiel

Frage:

Einer meiner Kollegen schickt Witze an unser Team. Die Witze haben oft einen sexuellen Unterton und verärgern mich und andere Mitglieder meines Teams. Was soll ich tun?

Antwort:

Bitten Sie die Person, keine derartigen E-Mails mehr zu senden – natürlich nur, wenn Sie sich damit wohl und sicher fühlen. Melden Sie die Angelegenheit Ihrem Manager, dem Personalwesen, der Abteilung Recht und Compliance oder dem EthicsPoint. Das Versenden von Nachrichten mit rassistischen, sexuellen oder beleidigenden Untertönen ist eine Form der Belästigung und wird nicht toleriert.

Beispiel

Frage:

Wie verhalte ich mich, wenn ich einen bedenklichen Mangel feststelle? Wie verhalte ich mich, wenn ich für die sichere Durchführung einer Aufgabe nicht ausgebildet wurde? Wie melde ich einen bedenklichen Umstand oder einen Unfall?

Antwort:

Wenn Sie etwas wahrnehmen oder von etwas Kenntnis erlangen, das zu einer unsicheren Situation führen könnte, melden Sie die Angelegenheit bitte Ihrem Manager vor Ort und/oder Ihrem Sicherheitsteam oder erstatten Sie über das [Meldesystem für Sicherheitsvorfälle \(SIRS\)](#) Bericht. Sie können auch Meldung über EthicsPoint erstatten.

unter deren Einfluss zu stehen, während man sich auf dem Firmengelände befindet oder geschäftlich tätig ist. Dieses Verbot gilt nicht für den verantwortungsvollen und maßvollen Alkoholkonsum bei vom Unternehmen gesponserten Veranstaltungen.

Gewalt am Arbeitsplatz

Um ein sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten, toleriert KLA keinerlei ausdrückliche oder implizite Gewaltdrohungen, bedrohliches Verhalten, Stalking oder Gewalthandlungen. Wir nehmen alle Berichte über bedrohliches Verhalten oder Gewalt ernst und werden entsprechende Maßnahmen ergreifen. Wenden Sie sich im Notfall an [Global Security](#).

Talente: KLA-Belegschaft anwerben, entwickeln und inspirieren

Unsere Talentinitiativen konzentrieren sich auf die Gewinnung, Förderung und Inspiration unserer Belegschaft auf der ganzen Welt. Wir sind bestrebt, hochqualifizierte Talente einzustellen, darunter herausragende Absolventinnen und Absolventen aus aller Welt mit unterschiedlichen Hintergründen, Merkmalen und Perspektiven, die es uns ermöglichen, die vielfältigen Talente und Erfahrungen einer globalen Belegschaft zu nutzen. Weiterhin fördern wir die Mitarbeiterentwicklung durch facettenreiche und breitgefächerte Programme, einschließlich vertikaler und horizontaler Entwicklungsmöglichkeiten direkt im Unternehmen. Das Programm macht aber mehr, als nur den Mitarbeitenden neue Chancen und regelmäßig neue Rollen und Lernerfahrungen zu bieten: Es sorgt auch dafür, dass KLA stets aus einem großen Erfahrungsschatz aus vielfältigen Fachgebieten schöpfen kann. Wir glauben auch daran, dass dieses Programm das Wissen der Mitarbeitenden und ihre Zufriedenheit bei der Arbeit steigern kann und damit für die engere und funktionsübergreifende Zusammenarbeit von Kollegen im Unternehmen sorgt.

Datenschutz und Vertraulichkeit personenbezogener Daten

KLA ist dem Schutz der angemessenen Datenschutzinteressen aller Geschäftspartner, einschließlich unserer Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden, verpflichtet. Wir müssen die von uns erhobenen personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen und den Unternehmensrichtlinien wie [Datenschutzrichtlinie für personenbezogene Daten](#) verwenden, verwalten und übertragen. Mitarbeiter dürfen die Daten anderer Personen nur in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen und den Unternehmensrichtlinien verwenden. Die Mitarbeitenden sind dazu verpflichtet, personenbezogene Daten vor Missbrauch zu schützen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Rechtmäßigkeit bestimmter Übertragungen personenbezogener Daten (einschließlich der Übertragung personenbezogener Daten außerhalb des Unternehmens oder außerhalb des Landes, in dem sie erfasst wurden) oder zu den Datenschutzgesetzen in einem bestimmten Land an die Rechts- und Compliance-Abteilung, indem Sie sich an privacy@kla.com wenden.

Klare und professionelle Kommunikation

Wir legen Wert auf klare, präzise, respektvolle und professionelle Kommunikation bei jeglichen Geschäften. Unprofessionelle Kommunikation in jeglicher Form (E-Mail, Texte, Instant Messages, Präsentationen, Social-Media-Anwendungen, Voicemails usw.), die als respektlos oder unprofessionell empfunden werden können, können KLA und ihrem Ansehen schaden. Halten Sie inne und gehen Sie bei der Kommunikation mit anderen mit Bedacht vor.

Mitarbeitende verpflichten sich zur Vertraulichkeit, um personenbezogene Daten zu schützen.

Beispiel

Frage:

Mein Team arbeitet an der Implementierung einer neuen Cloud-Anwendung, die zum Zugriff auf personenbezogene Daten von KLA-Mitarbeitern führen könnte. Gibt es Genehmigungen, die ich einholen muss, bevor ich mich an einem solchen Projekt mit einem Lieferanten befasse?

Antwort:

Ja, Sie müssen die Genehmigung sowohl des Cybersecurity- als auch des Rechts- und Compliance-Teams (LCO) einholen, bevor Sie einem Lieferanten personenbezogene Daten von Mitarbeitern weitergeben, übertragen oder den Zugriff darauf gewähren. Damit können wir die Sicherheit und die Fähigkeit des Lieferanten, die personenbezogenen Daten unserer Mitarbeiter zu schützen, überprüfen und sicherstellen, dass wir geeignete Vertragsbestimmungen einsetzen. Bitte wenden Sie sich an privacy@kla.com zur Unterstützung.

2. Interessenkonflikte

Interessenkonflikte stets vermeiden

Durch Wahrung unserer Werte „Ehrlichkeit, Offenheit und Konsistenz“ (HFC) geben wir ein klares ethisches Regelwerk vor und vermeiden Situationen, die mit den Interessen von KLA in Konflikt stehen oder stehen könnten. Ein Interessenkonflikt tritt auf, wenn Ihre persönlichen oder privaten Interessen im Widerspruch zu Ihren Pflichten und Verantwortlichkeiten bei KLA stehen. Unsere geschäftlichen Entscheidungen im Namen von KLA müssen von einem soliden und objektiven Urteilsvermögen geleitet werden, das frei vom Einfluss persönlicher oder privater Interessen ist. Jeder von uns hat die Pflicht, einen Interessenkonflikt offenzulegen und zu beseitigen.

Was sind mögliche Interessenkonflikte?

KLAs [Interessenkonfliktrichtlinie](#) beschreibt verschiedene Arten von Interessenkonflikten. Beispiele hierfür sind:

Wesentliche Beteiligung

Eine wesentliche Beteiligung (direkt oder indirekt) an einem Wettbewerber, Zulieferer, Kunden, Vertriebspartner oder einem anderen Unternehmen, das Geschäfte mit KLA tätigt bzw. die Kontrolle über solche Unternehmen.

Nebenbeschäftigung/Dienstleistungen

Jede Beschäftigung, Erbringung von Dienstleistungen oder Vertretung für ein anderes Unternehmen oder eine Einrichtung, die tatsächlich oder potenziell im Wettbewerb mit KLA steht.

Geschenke/Bewirtungen/Zuwendungen von Wert

Annahme (direkt oder indirekt) jeglicher Dinge von Wert von Wettbewerbern, Zulieferern, Kunden, Vertriebspartnern oder ähnlichen Unternehmen – insbesondere dann, wenn der Zweck der Sache von Wert darin besteht (oder zu bestehen scheint), eine Geschäftsentscheidung oder -beziehung unangemessen zu beeinflussen oder zu belohnen.

Nutzung von Geschäftschancen für KLA

Wettbewerb mit KLA durch den Kauf oder Verkauf von Eigentum oder der Unterhaltung von Geschäftsbeziehungen, an denen KLA ein Interesse hat oder haben könnte.

Romantische oder andere persönliche Beziehungen

Direkte oder indirekte Beteiligung an einer Entscheidung, die Ihnen, einem Verwandten oder einer Person, mit der Sie eine romantische oder sonstige persönliche Beziehung haben, zugutekommt oder den Anschein erwecken könnte, ihnen zugutezukommen (innerhalb und/oder außerhalb von KLA, beispielsweise einem Geschäftspartner von KLA).

Verwendung von KLA-Mitteln

Verwenden von Geldern, Einrichtungen, Know-how oder Personal von KLA für andere geschäftliche oder persönliche Zwecke.

Wir haben die Verantwortung, Situationen zu vermeiden, in denen Ihre persönlichen Interessen mit den Interessen von KLA in Konflikt geraten.

Beispiel

Frage:

Ich bin Servicetechniker und würde gerne an Wochenenden eine Teilzeitbeschäftigung ausüben, bei der ich bei einem Konkurrenzunternehmen Unterstützung für KLA-Tools leiste. Es wird sich nicht mit meiner Arbeit bei KLA überschneiden. Ist das in Ordnung?

Antwort:

Nein, Sie dürfen weder direkt noch indirekt in Wettbewerb mit KLA treten.

Was Sie tun sollten

Mitarbeiter sollten tatsächliche, potenzielle oder wahrgenommene Interessenkonflikte über das [Tool für Interessenkonflikte](#) melden. Andere können das Problem über das [EthicsPoint-Portal von KLA](#)-Portal melden oder eine E-Mail an corporate.compliance@kla.com senden, damit das Unternehmen feststellen kann, ob eine Aktivität einen tatsächlichen, potenziellen oder wahrgenommenen Interessenkonflikt darstellt. Befolgen Sie beim Geben oder Empfangen von Geschenken, Mahlzeiten, Unterhaltung und Reisen (GMET) die [GMET-Richtlinien für Dritte](#) von KLA.

3. Externe Verwaltungsmandate

Vor der Annahme externer Verwaltungsmandate Genehmigung einholen

Uns ist bewusst, dass andere Unternehmen sich für Verwaltungs- oder Aufsichtsratsmandate um die klugen Köpfe bei KLA bemühen könnten. Im Allgemeinen wird die Genehmigung erteilt, sofern das Verwaltungs- oder Aufsichtsratsmandat nicht im Widerspruch zu den Pflichten und Verantwortlichkeiten der Person gegenüber KLA steht.

Gemäß den Richtlinien von KLA müssen Sie eine schriftliche Genehmigung einholen, bevor Sie ein Verwaltungsmandat annehmen. Dies gilt für die meisten Unternehmen und Organisationen, einschließlich der folgenden:

- Gewinnorientierte Unternehmen
- Industrieverbände
- Unternehmen aus dem Investment-Portfolio von KLA

Die Richtlinien von KLA erfordern keine schriftliche Genehmigung, bevor Sie ein Verwaltungsmandat bei gemeinnützigen/wohltätigen Organisationen annehmen, solange das zeitliche Engagement die Wirksamkeit des Mitarbeitenden beim Ausüben seiner Tätigkeit bei KLA nicht beeinträchtigt und kein anderer Interessenkonflikt vorliegt.

Was Sie tun sollten

Prüfen und befolgen Sie die [KLA Corporate-Governance-Standards](#) und [Richtlinie für die Mitarbeit in externen Vorständen](#) und reichen Sie alle erforderlichen Genehmigungsantragsformulare an die zuständige Person.

Besondere Anforderungen an leitende Angestellte

Leitende Angestellte müssen für die Tätigkeit als Direktor im Verwaltungsrat eines börsennotierten Unternehmens die Genehmigung der unabhängigen Mitglieder des Verwaltungsrats von KLA einholen. Bei Fragen zu externen Verwaltungsmandaten wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung oder die Abteilung Recht und Compliance.

Holen Sie immer die Genehmigung ein, bevor Sie ein externes Verwaltungs- oder Aufsichtsratsmandat annehmen.

Beispiel

Frage:

Ich wurde gebeten, als Vorstandsmitglied für ein gewinnorientiertes Unternehmen zu arbeiten. Was muss ich tun, bevor ich das Verwaltungs- oder Aufsichtsratsmandat annehmen kann?

Antwort:

Bevor Sie das Verwaltungsratsmandat annehmen, prüfen und verstehen Sie die [KLA Corporate-Governance-Standards](#) und [Richtlinie für die Mitarbeit in externen Vorständen](#) und holen Sie die erforderliche schriftliche Genehmigung ein.

4. Geschäftsmöglichkeiten

Geschäftschancen und Vorteile sind in erster Linie KLA vorbehalten.

In Übereinstimmung mit unserer kollektiven Verpflichtung zur Offenheit, Ehrlichkeit und Konsistenz müssen wir alle ethische Grenzen einhalten, wenn es um Informationen über Geschäftsmöglichkeiten, Vorteile und andere Unternehmensinteressen von KLA geht, die zum persönlichen Vorteil genutzt werden könnten.

Ein Beispiel könnte der Erwerb von Beteiligungen an Technologien, Produkten oder geistigem Eigentum sein, um die sich KLA bemüht oder die für KLA potenziell von Interesse sein könnten.

Was Sie tun sollten

Wenn Sie sich über eine bestimmte Situation unsicher sind oder wissen möchten, ob KLA an einer bestimmten Geschäftsmöglichkeit interessiert ist, teilen Sie dies bitte im [KLA-Tool zur Offenlegung von Interessenkonflikten](#) und arbeiten Sie mit Ihrem Manager, der [Abteilung Recht und Compliance](#) und der Personalabteilung, um die Angelegenheit zu klären.

Zusätzliche Verpflichtung für leitende Angestellte und Direktoren von KLA

Leitende Angestellte und Direktoren von KLA haben eine zusätzliche Verpflichtung und dürfen für sich selbst keine Geschäftsmöglichkeiten oder Vorteile wahrnehmen, an denen KLA ein Interesse haben könnte – ungeachtet dessen, dass ihr Wissen über die Geschäftschance oder den Vorteil unabhängig von ihrer Beziehung zu KLA erworben wurde.

Nutzen Sie niemals Geschäftsmöglichkeiten oder Vorteile von KLA für einen persönlichen Gewinn.

Beispiel

Frage:

Ein Kollege aus der Finanzabteilung hat im Rahmen seiner Tätigkeit bei KLA erfahren, dass ein Unternehmen eine Technologie verkaufen möchte, die für KLA von Nutzen sein könnte. Ich denke darüber nach, die Technologie für mich selbst zu kaufen und sie zu nutzen, um mein eigenes Unternehmen zu gründen. Darf ich diese Idee weiterverfolgen?

Antwort:

Sie dürfen niemals eine Geschäftschance ergreifen, die KLA vorbehalten ist. Sprechen Sie mit der Abteilung Recht und Compliance darüber, bevor Sie handeln.

5. Richtlinie zu Geschenken, Geschäftsessen/Bewirtung, Unterhaltung und Reisen (GMET)

Geschenke, Mahlzeiten, Bewirtung und Reisen müssen angemessen eingesetzt werden.

Die Bewerbung der Produkte und Dienstleistungen von KLA und der Aufbau von Geschäftsbeziehungen in einem wettbewerbsorientierten Markt sind für den Erfolg von KLA von grundlegender Bedeutung. Dazu kann der Austausch von GMET zwischen KLA-Mitarbeitern und externen Parteien gehören. Beim Austausch von GMET achten wir darauf, die Glaubwürdigkeit und den Ruf von KLA nicht durch tatsächliche oder vermeintliche Interessenkonflikte oder Gesetzesverstöße zu gefährden. Wir versuchen niemals, durch den Austausch von GMET unangemessenen Einfluss zu nehmen oder den Anschein zu erwecken, eine Entscheidung oder ein Ergebnis unzulässig zu beeinflussen. Nachstehend finden Sie einige allgemeine Richtlinien; konsultieren Sie die [KLA-Richtlinie für Geschenke, Mahlzeiten, Bewirtung und Reisen für Dritte](#) für spezifische Anforderungen und Genehmigungskriterien.

Annahme von GMET

JA Übliche Geschäftsgefalligkeiten wie z. B. gelegentliche, preiswerte Geschäftsessen oder Sachgeschenke von geringem Wert von Kunden, Zulieferern, Subunternehmern und anderen Geschäftspartnern sind zulässig.

NEIN Das Fordern oder Annehmen von aufwendigen oder extravaganten Gegenständen, die die Geschäftsbeziehung zwischen KLA und einer externen Partei beeinflussen oder zu beeinflussen scheinen, ist nicht zulässig.

Vergabe von GMET

(Siehe Abschnitt 6 zu den Regeln bezüglich GMET für Regierungsbeamte)

Streng verboten: GMET umfassen GMET, die illegal sind; sich negativ auf KLA auswirken könnten; sexuelle Unterhaltung, einschließlich Massagen, darstellen; dazu verwendet werden, für die soziale Interaktion einer anderen Person mit Ihnen in einer Bar oder an anderen Orten zu bezahlen; das Geschlecht, die sexuelle Orientierung, die ethnische Identität, die Rasse, die Religion oder die politische oder kulturelle Zugehörigkeit einer Person oder Personengruppe ausnutzen oder objektivieren oder gegen unsere Verpflichtung verstoßen, andere mit Respekt und Würde zu behandeln.

Der Austausch von Geschenken, Mahlzeiten, Bewirtung und Reisen mit Dritten kann Beziehungen entwickeln, aber auch Risiken schaffen – denken Sie bei Ihren geschäftlichen Tätigkeiten daran.

Beispiel

Frage:

Ein Zulieferer von KLA hat mir angeboten, mein Team zu einer Sportveranstaltung einzuladen. Die Tickets kosten jeweils mindestens 500 US-Dollar und es werden Speisen und Getränke serviert. Der Gesamtwert der Veranstaltung würde mehr als 10.000 US-Dollar betragen. Darf KLA diese Vergünstigungen/Zuwendungen annehmen?

Antwort:

Auch wenn gesellschaftliche Veranstaltungen mit Kunden und Zulieferern wertvolle Möglichkeiten zur Teambuilding bieten, sollten Sie nicht zulassen, dass das Anbieten oder Gewähren solcher Geschenke Ihr geschäftliches Urteilsvermögen beeinflusst. Unter Berücksichtigung des Gesamtumfangs der jeweiligen Vergünstigung und Zuwendung, darf ein solches Angebot nur angenommen werden, wenn Sie dies mit Ihrem Manager besprochen und die erforderlichen Genehmigungen eingeholt haben.

Geschenkvergabe

Geringwertige Geschenke, die aus Höflichkeit gemäß den lokalen Gepflogenheiten und unter Beachtung der Gesetze vor Ort angeboten werden, sind zulässig, wenn sie zur Förderung der Geschäftsbeziehung des Unternehmens beitragen. Beachten Sie die Vergünstigungsrichtlinien (GMET) zu konkreten Schwellenwerten, die eine Vorabgenehmigung erfordern. Geschenke dürfen nicht in Form von Bargeld erfolgen, und jedes bargeldgleiche Geschenk (z. B. Geschenkkarten) bedarf der vorherigen Genehmigung gemäß der GMET-Vergünstigungsrichtlinie.

Anbieten von Mahlzeiten/Geschäftsessen, Unterhaltung und Reisen

Ebenso ist die Übernahme angemessener Kosten für Mahlzeiten, Bewirtung oder Reisen einer externen Partei akzeptabel, wenn diese Ausgaben mit der Förderung, Demonstration oder Erläuterung der Produkte oder Dienstleistungen von KLA oder mit der Ausführung oder Erfüllung eines Vertrags zusammenhängen. Spezifische Schwellenwerte, die eine Vorabgenehmigung erfordern, finden Sie in der GMET-Richtlinie der KLA. Spezifische Schwellenwerte, die eine Vorabgenehmigung erfordern, finden Sie in der GMET-Richtlinie der KLA.

Was Sie tun sollten

- Machen Sie sich mit den Richtlinien und Schwellenwerten für Vorabgenehmigungen in der [KLA GMET-Richtlinie](#) vertraut. Alle vom Unternehmen finanzierten GMET und sonstigen Aufwendungen müssen ordnungsgemäß und vollständig in den Büchern und Aufzeichnungen von KLA erfasst werden.
- Wenn in Ihrer Situation eine Vorabgenehmigung erforderlich ist, sollten Sie diese vor dem Austausch jedweder Vergünstigungen und Zuwendungen einholen.
- Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Manager, regionalen Controller/Finanzchef oder die Abteilung Recht und Compliance über corporate.compliance@kla.com.

6. Gesetze zu Bestechung und Korruption

KLA verbietet strikt jede Form von Bestechung und sonstigen unzulässigen Zahlungen.

Gemäß den Richtlinien von KLA müssen alle Gesetzte zur Verhinderung von Korruption und Bestechung in den Staaten/Regionen eingehalten werden, in denen KLA geschäftlich tätig ist, und außerdem müssen alle Geschäftsvorgänge in den Büchern und Unterlagen korrekt und angemessen festgehalten werden. Wir dürfen niemals Bestechungsgelder, Schmiergelder oder andere illegale Zahlungen leisten, anbieten, deren Zahlung versprechen, genehmigen, freigeben, anfordern oder annehmen und dürfen uns nicht an korrupten Aktivitäten jeglicher Art beteiligen oder diese erleichtern, einschließlich des Handels mit Einfluss. Wir beteiligen uns weder direkt noch über Dritte, wie unsere Beauftragten, Berater, Anbieter, Vertriebsmitarbeiter oder Vertriebspartner an Korruption und beteiligen uns nicht an korrupten Aktivitäten.

Wir leisten auch keine Schmiergeldzahlungen, also geringfügige, inoffizielle Zahlungen an Amtsträger, um eine routinemäßige, nicht entscheidungsbedürftige Amtshandlung zu beschleunigen (z. B. Beschleunigung der Zollabwicklung oder der Ausstellung von Papieren).

KLA-Definition des Begriffs „Regierungsbeamte“

- Jeder Mitarbeitende oder jede Person, die im Namen einer Regierung oder Behörde auftritt
- Jeder Mitarbeitende oder jede Person, die im Namen eines staatlichen oder staatlich kontrollierten Unternehmens oder eines staatlichen Konsortiums auftritt
- Jeder Funktionär einer politischen Partei, gewählter Abgeordneter oder Kandidat für ein politisches Amt
- Jeder Mitarbeitende oder jede Person, die im Namen einer öffentlichen internationalen Organisation auftritt

Umgang mit Regierungsbeamten

Wir verbieten Bestechung und Korruption in jedem Zusammenhang, unabhängig davon, ob Regierungsbeamte oder Privatpersonen beteiligt sind. Wir müssen im Umgang mit Regierungsbeamten besonders vorsichtig sein, da sie einer besonderen behördlichen Kontrolle sowie zusätzlichen rechtlichen und ethischen Einschränkungen unterliegen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir niemals auf korrupte oder unzulässige Weise Zahlungen oder etwas anderes Werthaltiges (einschließlich GMET) an eine beliebige Person weltweit, darunter auch an einen Regierungsbeamten, unmittelbar oder mittelbar (d. h. durch oder über einen Dritten) leisten, versprechen, bewilligen, freigeben oder anbieten dürfen. zum Zwecke der Erlangung oder Aufrechterhaltung von Geschäft oder zur Sicherung eines unzulässigen Vorteils (z. B. günstige behördliche Behandlung, gute Ergebnisse bei einer staatlichen Inspektion oder Vermeidung negativer Berichterstattung in den staatlichen Medien). Wenden Sie sich an die Abteilung für Recht und Compliance, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob für die Interaktion mit Behörden oder Amtsträgern besondere Regeln oder Einschränkungen gelten.

Angemessene GMET für Regierungsbeamte können zu legitimen Geschäftszwecken zulässig sein, müssen jedoch mit den [GMET-Richtlinie](#) von KLA und der [Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption](#) von KLA im Einklang stehen.

Wir dürfen keine Bestechungsgelder anbieten oder annehmen oder uns in irgendeiner Form an Korruption beteiligen.

Beispiel

Frage:

Ein Zollbeamter sagte mir, wenn ich wollte, dass die Produkte von KLA schneller abgefertigt werden, sollte ich seinem Vorgesetzten eine Flasche seines Lieblingsweins kaufen. Darf ich das zugunsten von KLA tun?

Antwort:

Nein, Sie dürfen dieses Geschenk nicht überreichen, da es eine Schmiergeldzahlung an einen Regierungsbeamten darstellt, mit der eine routinemäßige Aufgabe beschleunigt werden soll. Sie müssen das Verlangen unverzüglich Ihrem Manager sowie der Abteilung Recht und Compliance melden.

Erwartungen Dritter

- Unter bestimmten Umständen können wir für das Fehlverhalten der mit uns zusammenarbeitenden Drittparteien verantwortlich sein. Daher führen wir bei relevanten Dritten angemessene, risikobasierte Due-Diligence-Prüfungen durch und beauftragen keine Dritten, bei denen wir davon ausgehen, dass sie versuchen könnten, im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von KLA Bestechungsgelder anzubieten oder sich korrupt zu verhalten.
- Was wir von Dritten im Zusammenhang mit der Korruptionsbekämpfung erwarten, ist in unserer [Internationalen Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung und in den Richtlinien für externe Geschäftspartner festgelegt](#).
- Wir müssen alle „Alarmzeichen“ oder Anhaltspunkte, die darauf hindeuten, dass ein Dritter ein erhöhtes Korruptionsrisiko darstellt, im Auge behalten und entsprechend unseren Richtlinien behandeln.

Was Sie tun sollten

Zahlen oder genehmigen Sie niemals Bestechungsgelder, die in irgendeiner Weise mit KLA in Zusammenhang stehen. Wenn Sie aufgefordert werden, einer Person ein Bestechungsgeld oder eine ähnliche unzulässige Zahlung zu leisten, dürfen Sie die Zahlung nicht leisten und müssen die Situation unverzüglich der Rechts- und Compliance-Organisation melden. Die einzige Ausnahme von dieser Regel besteht, wenn Ihre persönliche Sicherheit oder Gesundheit gefährdet ist. Unter diesen Umständen müssen Sie das in der Richtlinie von KLA zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption beschriebene Verfahren zur Meldung der Zahlung befolgen. Und wenn Sie auf „Warnsignale“ aufmerksam werden, die auf potenzielle Korruptionsrisiken hindeuten (im Zusammenhang mit unseren Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern oder Dritten), wird von Ihnen erwartet, dass Sie diese Warnsignale melden.

Wenn Sie Fragen oder Bedenken zu einer bestimmten Sachlage haben, wenden Sie sich sofort an die Abteilung Recht und Compliance unter corporate.compliance@kla.com, um das Risiko zu bestimmen, oder besuchen Sie das [EthicsPoint-Portal von KLA](#).

Unsere Verantwortung

*Es obliegt unserer Verantwortung,
den Wettbewerbsvorteil von KLA zu
sichern und die Integrität unserer
Transaktionen sicherzustellen.*

7. Finanzunterlagen, Buchführungspraktiken und geltende Gesetze

Die Richtigkeit und Integrität der Daten und Bücher von KLA ist unerlässlich

Alle Geschäftsvorgänge müssen gemäß unseren Buchhaltungsrichtlinien und den US Generally Accepted Accounting Principles (GAAP) sowie allen einschlägigen Gesetzen und Vorschriften in den Büchern und Unterlagen des Unternehmens korrekt und angemessen festgehalten werden.

Alle Unternehmensunterlagen, ob von Mitarbeitenden oder Dritten erstellt, müssen korrekt und aufrichtig sein und die Fakten wiedergeben. Tragen Sie niemals Informationen in die Bücher oder Aufzeichnungen des Unternehmens ein, die absichtlich irreführen, die tatsächliche Art einer Transaktion oder eines Ergebnisses ungenau darstellen, falsch darstellen, auslassen oder verschleiern.

Die in einem Vertrag enthaltenen Bedingungen definieren die Rechte, die Pflichten und die Haftung des Unternehmens und der Gegenpartei(en) sowie die buchhalterische Behandlung der jeweiligen Transaktionen. Geschäftszusagen, die außerhalb des förmlichen Vertrags- und Genehmigungsverfahrens gemacht werden, wie z. B. „Side Deals“ oder „Side Letters“ („Nebenabreden“) ohne entsprechende Genehmigungen oder andere nicht genehmigte informelle Dokumente, sind strengstens untersagt. Ebenso dürfen Sie mündlich oder schriftlich keine Verpflichtung eingehen, die eine neue Vereinbarung schaffen oder eine bestehende Vereinbarung ändert, ohne dafür den erforderlichen Überprüfungs- und Genehmigungsprozess mit allen relevanten Beteiligten durchzuführen.

KLA schreibt vor, dass interne Kontrollverfahren, einschließlich der Verfahren zur Einleitung und Aufzeichnung von Transaktionen, jederzeit einzuhalten sind. Das Management unterhält ein System von internen Rechnungslegungskontrollen, die der Wahrung der Integrität und Objektivität dienen. Diese Kontrollen sollen mit angemessener Sicherheit gewährleisten, dass Vermögenswerte von KLA ordnungsgemäß geschützt sind, dass Transaktionen gemäß der Genehmigung der Führungskräfte durchgeführt und gemeldet werden und dass die Bücher und Aufzeichnungen von KLA alle Transaktionen korrekt wiedergeben. Das interne Kontrollsystem wird durch schriftliche Richtlinien und Verfahren, Management-Reviews und Schulungen von qualifiziertem Personal ergänzt.

Was Sie tun sollten

Es wird eine uneingeschränkte Zusammenarbeit mit unabhängigen und internen Prüfern erwartet. Jeder von uns sollte mutmaßliche Verstöße oder Bedenken hinsichtlich der Compliance bei internen Kontrollen, der Rechnungslegung oder unserer Finanzunterlagen unverzüglich der jeweiligen Führungskraft oder über den vertraulichen [KLA-EthicsPoint-Portal](#) bzw. einen der zahlreichen anderen Meldekanäle melden. Wenn Sie darüber hinaus Kenntnis von Nebenabreden, Zusatzvereinbarungen oder anderen informellen und unerlaubten Vereinbarungen außerhalb des anwendbaren Vertragsüberprüfungs- und -genehmigungsprozesses von KLA erhalten, müssen Sie dies umgehend Ihrem Manager und der Abteilung Recht und Compliance melden.

Täuschen Sie niemanden über die tatsächliche Art einer Transaktion oder eines Ergebnisses, stellen Sie sie nicht falsch dar, lassen Sie nichts weg oder verschleiern Sie diese nicht.

Beispiel

Frage:

Um die Bearbeitung meiner Kostenabrechnungen zu erleichtern, führe ich gelegentlich eine Ausgabe in einer anderen Kategorie auf, damit sie leichter genehmigt und schneller bezahlt werden kann. Ist das in Ordnung? Es handelt sich noch immer um denselben Betrag.

Antwort:

Das ist nicht zulässig. Die Konten von KLA müssen die tatsächliche Art aller Ausgaben genau widerspiegeln. Aufwandskategorien sind ein wesentlicher Aspekt unserer Buchhaltungs- und Finanzsysteme und sollten auch bei kleinen Beträgen nicht kompromittiert werden.

8. Schutz vertraulicher KLA-Informationen

Informationen sind unser Wettbewerbsvorteil

Vertrauliche Informationen

Wir alle sind an die Bedingungen unserer Vereinbarung(en) mit dem Unternehmen bezüglich des Schutzes geistigen Eigentums und vertraulicher Informationen einschließlich vertraulicher, geheimer und streng geheimer Informationen von KLA gebunden. Wir müssen die Richtlinien und Verfahren von KLA zum Schutz KLA-sensibler Informationen einhalten.

Was sind vertrauliche Informationen von KLA?

Vertrauliche Informationen von KLA, zu denen als vertraulich, geheim und streng geheim eingestufte Informationen von KLA gehören, umfassen alle Informationen von KLA, die nicht mit der Allgemeinheit geteilt werden und die Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit bei KLA erhalten oder entdecken. Dazu gehören einschließlich die vom Unternehmen entwickelten, geschaffenen oder ermittelten Informationen oder solche, die dem Unternehmen bekannt oder ihm übermittelt werden und die für das Geschäft des Unternehmens oder das Geschäft anderer von Wert sind. Je nach Vertraulichkeitsgrad der Daten gelten bestimmte Beschränkungen für die interne und externe Weitergabe. Konsultieren Sie die [KLA-Richtlinien zur Datenklassifizierung](#) für weitere Informationen.

Eine nicht erschöpfende Liste der Arten vertraulicher Informationen ist unten aufgeführt.

Beispiele für vertrauliche Informationen

- | | | |
|--|---|------------------------------------|
| ■ Betriebsgeheimnisse | ■ Techniken | ■ Forschung |
| ■ Geschäftsprozesse | ■ Know-how | ■ Service- oder Diagnoseverfahren |
| ■ Geschäftspläne | ■ Erfindungen (patentierbar oder nicht) | ■ Produktinstallation |
| ■ Produkt- oder Prozessdokumentationen | ■ Designs | ■ Marketingpläne |
| ■ Ergebnisse von Programmen oder Methoden hinsichtlich Geistigen Eigentums | ■ Werkzeuge | ■ Preise |
| ■ Quell- und Zielcodes | ■ Schematische Darstellungen | ■ Kunden |
| ■ Ideen | ■ Algorithmen | ■ Kosten oder sonstige Finanzdaten |
| | ■ Ablaufpläne | ■ Arbeitnehmerinformationen |
| | ■ Prozesse | |

Geschäftsgeheimnisse sind eine weit gefasste Kategorie des geistigen Eigentums und umfassen alle Informationen, deren Wert darauf beruht, dass sie der Öffentlichkeit nicht allgemein bekannt sind und für deren Geheimhaltung wir angemessene Anstrengungen unternehmen. Es ist wichtig, dass wir alle diese Anstrengungen zum Schutz dieses kritischen Unternehmensvermögens und anderer sensibler Informationen aufrechterhalten.

Erfindungen und Patente

Bei uns arbeiten die besten und hellsten Köpfe der Branche – Erfindungen sind an der Tagesordnung und der ganze Stolz von KLA. Unser Wettbewerbsvorteil basiert auf Informationen und jeder Mitarbeitende trägt die Verantwortung dafür, die Informationsressourcen des Unternehmens zu schützen. Patente sind daher eine weitere Maßnahme, die KLA dazu nutzt, die Erfindungen von KLA-Mitarbeitern zu schützen.

Was Sie tun sollten

Erfindungen von Mitarbeitenden, ob patentierbar oder nicht, sind das Eigentum von KLA im maximal gesetzlich zulässigen Umfang. Alle Erfindungen müssen der Rechts- und Compliance-Organisation gemeldet werden, indem das [Formular zur Erfindungsmeldung](#) von KLA ausgefüllt wird.

Dies gilt auch dann, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Erfindung nicht in den Bereich der Geschäftstätigkeit des Unternehmens oder der tatsächlichen oder erwarteten Forschungs- und Entwicklungstätigkeit fällt, oder wenn sie ohne Ressourcen des Unternehmens entwickelt wurde. Wenn es Fragen zum Eigentum an Erfindungen gibt, wird die Abteilung Recht und Compliance des Unternehmens die Situation bewerten.

Denken Sie daran – die Geschäfts- und F&E-Aktivitäten des Unternehmens können umfangreicher sein, als Ihnen bewusst ist.

Der Patentausschuss von KLA kommt regelmäßig zusammen, um zu prüfen, ob die Erfindung die Anforderungen erfüllt. Wenn ja, leitet die Abteilung Recht und Compliance das Patentverfahren für die Erfindung ein. Die Erfindung kann von KLA stattdessen als Geschäftsgeheimnis geführt werden, wenn der KLA-Patentausschuss dies als angemessener hält.

Schutz vor Cybersicherheitsrisiken

Weltweit sind Unternehmen ständig bedroht durch finanziell motivierte Cyberkriminelle und ausländische Regierungen, die einen Vorteil durch Informationsdiebstahl suchen. Um diese Risiken zu mindern, haben wir einen Cybersicherheits-Risikomanagementprozess entwickelt und implementiert, der die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit unserer kritischen Systeme und Informationen schützen soll. Jeder von uns trägt die Verantwortung, die Daten und Informationssysteme von KLA vor versehentlichem und vorsätzlichem Missbrauch, Manipulation, Deaktivierung oder unbefugtem Zugriff zu schützen.

Was Sie tun sollten

- Lesen, verstehen und befolgen Sie die Cybersicherheits- und Informationssicherheitsrichtlinien von KLA, die auf [PolicyTech](#) verfügbar sind.
- Melden Sie verdächtige cybersicherheitsbezogene Probleme an Notify.Cyber@kla.com oder [EthicsPoint](#).

Stellen Sie sicher, dass die Informationswerte des Unternehmens geschützt werden, indem alle Erfindungen von Mitarbeitenden an die Abteilung Recht und Compliance gemeldet werden.

Beispiel

Frage:

Gestern habe ich ein Gespräch mitgehört und ich denke, dass eines der Mitglieder meines Teams eine Erfindung nicht an die Abteilung Recht und Compliance gemeldet hat. Ich weiß nicht warum, aber das kommt mir nicht richtig vor. Was soll ich tun?

Antwort:

Alle Erfindungen müssen umgehend dem Team für geistiges Eigentum in der Abteilung Recht und Compliance gemeldet werden. Das Team für geistiges Eigentum stellt fest, ob die Erfindung Eigentum von KLA ist. Wenn Ihr Teammitglied sich weigert, das geistige Eigentum zu melden, besprechen Sie das Problem mit Ihrem Manager oder melden Sie es über das KLA EthicsPoint-Portal oder rufen Sie die Ethik-Hotline an.

9. Schutz vertraulicher Informationen und des geistigen Eigentums Dritter

Wir müssen die vertraulichen Informationen unserer Geschäftspartner schützen und dürfen das geistige Eigentum anderer nur mit entsprechender Genehmigung nutzen

KLA ist stolz darauf, ein vertrauenswürdiger Partner und Innovator für unsere Kunden, Zulieferer, Geschäftspartner und anderen Dritten zu sein. Zusammenarbeit mit gegenseitigem Vertrauen ist ein wesentliches Element, das es uns ermöglicht, zum Vorteil eines jeden Kunden und des Marktes als Ganzen zu operieren und innovative Lösungen zu entwickeln. Als Partner sind wir mit den vertraulichen oder sonstigen vertraulichen Informationen und dem geistigen Eigentum anderer betraut, die wir schützen müssen. Wenn Sie Informationen anderer einholen und nutzen, verfahren Sie wie folgt:

- Die Informationen müssen einem ordnungsgemäßen Zweck dienen
- Die Informationen müssen durch ordnungsgemäße Mittel eingeholt werden
- Die Informationen müssen durch angemessenen Schutz und den richtigen Berechtigungen abgesichert sein

Ordnungsgemäßer Zweck

Wir holen Informationen von anderen Parteien für rechtmäßige Geschäftszwecke von KLA ein, welche für diese Parteien möglicherweise von Vorteil sind und Innovation auf den Märkten ermöglichen.

Ordnungsgemäße Mittel

Diese Informationen werden von der anderen Partei legitim bereitgestellt oder von uns im Rahmen unseres normalen Tätigkeitsbereichs festgestellt, ohne jegliche Täuschung oder Verstöße gegen etablierte Protokolle, Vereinbarungen oder Gesetze.

Angemessener Schutz und entsprechende Genehmigung

Wir schützen die Informationen der anderen Partei, indem wir alle Vertraulichkeitsbestimmungen, einschließlich der Bestimmungen von Geheimhaltungsvereinbarungen (NDA), einhalten, sie nur nach dem „Need-to-know“-Prinzip weitergeben und bewährte Verfahren für die betriebliche, technische und physische Sicherheit anwenden, einschließlich der Einhaltung geltender Gesetze und KLA-Richtlinien. Wir respektieren das geistige Eigentum anderer, indem wir deren geistiges Eigentum, einschließlich Patenten, Urheberrechten, Marken und Geschäftsgeheimnissen, nicht ohne entsprechende Genehmigung nutzen. Bitte lassen Sie sich beim Umgang mit Informationen von Dritten von der [Abteilung Recht und Compliance](#) beraten, wenn Sie unsicher sind, wie Sie diese Daten angemessen schützen können.

Was Sie tun sollten

Wir sollten Informationen hinsichtlich geistigen Eigentums, die wir von Dritten erhalten, ebenso schützen wie unsere eigenen Daten, diese vertraulich behandeln und nicht allgemein verbreiten.

Der Schutz von Informationen Dritter ist genauso wichtig wie der Schutz von KLA-Informationen.

Beispiel

Frage:

Ich habe vertrauliche Informationen von einem Zulieferer erhalten, die unter eine Vertraulichkeitsvereinbarung (NDA) fallen. Kann ich nach der Vertraulichkeitsvereinbarung diese Informationen an einen anderen Zulieferer weitergeben, um ein Vergleichsangebot anzufordern?

Antwort:

Falls die Vertraulichkeitsvereinbarung mit dem ersten Zulieferer die Weitergabe untersagt, können Sie die Informationen nicht weitergeben. Sollten Sie nähere Informationen zu den Verpflichtungen des Unternehmens im Rahmen einer Vertraulichkeitsvereinbarung (NDA) benötigen, wenden Sie sich an die Abteilung für Recht und Compliance.

10. Allgemeine Grundsätze für den Schutz vertraulicher Informationen

Was Sie tun müssen, um vertrauliche Informationen zu schützen

Folgende Punkte sollten Sie beachten:

- Stellen Sie sicher, dass zwischen KLA und Parteien, die proprietäre oder vertrauliche Informationen erhalten sollen, eine Vertraulichkeitsvereinbarung (NDA) geschlossen wurde, und dass Sie alle erforderlichen Genehmigungen erhalten haben, bevor Sie Informationen weitergeben. Stellen Sie sicher, dass die andere Partei einen tatsächlichen Bedarf hat, diese Informationen zu kennen.
- Bewahren Sie vertrauliches Material stets in sicheren Bereichen auf. Elektronische Versionen sollten mit entsprechenden Zugriffskontrollen verwahrt werden. Wenn ein Beschäftigungs-, Liefer- oder Vertragsverhältnis endet, sind alle im Besitz der betreffenden Partei befindlichen vertraulichen Informationen an KLA zurückzugeben.
- Verwenden Sie beim Erstellen, Speichern, Verarbeiten, Übertragen oder Weitergeben vertraulicher Informationen ausschließlich zugelassene KLA-Systeme, -Repositories, -Kollaborationsplattformen und -Speicherorte.
- Speichern Sie vertrauliche Informationen von KLA nicht auf persönlichen Geräten, in persönlichen Cloud-Speichern, auf persönlichen E-Mail-Konten oder anderen nicht zugelassenen Orten.
- Geben Sie keine vertraulichen, geschützten, Kunden-, Zulieferer-, Mitarbeiter-, technischen oder sonstigen eingeschränkten Informationen in nicht zugelassene KI-Tools ein, es sei denn, das Tool, der Anwendungsfall und die Datenklasse wurden gemäß den geltenden KLA-Richtlinien ausdrücklich genehmigt.
- Versehen Sie Dokumente und sonstige Dateien bei der Erstellung mit den entsprechenden Datenklassifikationen. Weitere Informationen finden Sie in den [KLA-Richtlinien zur Datenklassifizierung](#).
- Geben Sie geistiges Eigentum oder vertrauliche Informationen nur an Mitarbeitende weiter, die diese Informationen auch wirklich benötigen.
- Versuchen Sie niemals, sich missbräuchlich vertrauliche Informationen von Dritten zu verschaffen.
- Ermutigen Sie Mitarbeiter eines Kunden oder Zulieferers nicht dazu, vertrauliche Informationen offenzulegen, es sei denn, sie verfügen über die erforderlichen Genehmigungen.
- Wenn Sie einen ehemaligen Mitarbeiter eines Wettbewerbers, Kunden oder Zulieferers einstellen oder mit ihm zusammenarbeiten, fordern Sie ihn nicht dazu auf, vertrauliche Informationen unzulässig offenzulegen.
- Verweigern Sie stets nicht angeforderte vertrauliche Informationen von Dritten. Geben Sie Informationen, die Sie versehentlich erhalten, „ungeöffnet“ zurück oder leiten Sie diese an die [Abteilung Recht und Compliance](#) weiter.

Stellen Sie vor Weitergabe geschützter oder vertraulicher Informationen sicher, dass eine gültige und noch nicht abgelaufene Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) mit externen Parteien besteht.

Beispiel

Frage:

Ich muss einem Kunden nicht öffentliche und proprietäre Informationen zur Verfügung stellen. Wie stelle ich dabei sicher, dass ich die Verpflichtungen in Bezug auf geistiges Eigentum oder Datenschutz nicht verletze?

Antwort:

Wenden Sie sich an die Abteilung Recht und Compliance und stellen Sie sicher, dass eine Vertraulichkeitsvereinbarung abgeschlossen wurde, die diese konkrete Weitergabe abdeckt. Sollte dies nicht der Fall sein, muss eine Geheimhaltungsvereinbarung für den vorgeschlagenen Austausch erstellt werden; wenden Sie sich bitte an NDA@kla.com. Gehen Sie nicht davon aus, dass eine Vertraulichkeitsvereinbarung für ein bestimmtes Projekt besteht oder weiterhin gültig oder anwendbar ist, nur weil eine langjährige Geschäftsbeziehung besteht.

Was Sie tun sollten

Wenn Sie Fragen dazu haben sollten, welche Informationen geschützt oder vertraulich sind, wenden Sie sich bitte an die [Abteilung Recht und Compliance](#).

- Veröffentlichen oder teilen Sie keine geschützten oder vertraulichen Informationen in öffentlichen Foren, sozialen Medien, externen Kollaborationsplattformen oder internen Kanälen, wenn die internen Empfänger keinen legitimen geschäftlichen Bedarf haben, diese Informationen zu kennen.
- Äußern Sie sich in der Öffentlichkeit nicht über vertrauliche Informationen von KLA, wie Geschäftspläne, Finanzen und Produkte, insbesondere nicht gegenüber der Presse, Analysten, Konkurrenten, Kunden oder der allgemeinen Öffentlichkeit sowie über soziale Medien (wie LinkedIn, Facebook, X (früher bekannt als Twitter), Instagram, TikTok, SnapChat, Slack, Skype, Microsoft Teams, WhatsApp, Truth Social, Chat GPT, YouTube, Vimeo, Flickr usw.), sofern Sie nicht über die entsprechenden Berechtigungen verfügen. Weitere Informationen finden Sie in der [Richtlinie für soziale Medien](#) von KLA.
- Holen Sie stets die Genehmigung von der Abteilung Unternehmenskommunikation und von der Abteilung Recht und Compliance ein, bevor Sie externen Parteien die Verwendung des Namens, des Warenzeichens oder des Logos von KLA gestatten.
- Erlauben Sie Dritten nicht, Schulungen oder andere Videokonferenzen aufzuzeichnen. Wenn eine Aufzeichnung erforderlich ist, sollte KLA diese übernehmen und dabei für eine ordnungsgemäße Einstufung und sichere Weitergabe sowie entsprechende Haftungsausschlüsse sorgen.

11. Geschäftstätigkeiten und Verwendung von KLA-Vermögenswerten

Hohe Standards des korrekten Geschäftsgebarens sind maßgeblich für unseren Erfolg

Nutzen Sie KLA-Ressourcen für die Ausübung der Geschäftstätigkeit

Globale Handelskonformität

Wir müssen die geltenden Gesetze und Vorschriften für die Einfuhr von KLA-Produkten und Ersatzteilen einhalten, um unseren internationalen Ruf, unsere Präsenz und unseren Kundenstamm zu wahren. Als Importeur muss KLA die einfuhrrechtlichen Anforderungen aller Länder und Rechtsordnungen einhalten, in denen wir geschäftlich tätig sind. Zu den Einfuhrverpflichtungen von KLA gehören die Sicherstellung der korrekten Einstufung und des korrekten Werts der importierten Waren, die Entrichtung der festgesetzten Einfuhrzölle sowie die Bereitstellung einer vollständigen und korrekten Beschreibung der einzuführenden Ware. Bei Einfuhrtransaktionen, die eine Abstimmung mit Regierungsbehörden erfordern oder einer Prüfung unterliegen, koordiniert das Global Trade Compliance (GTC)-Team von KLA die Antworten mit den jeweiligen Behörden.

Als globales Unternehmen müssen wir in allen Ländern und Rechtsordnungen, in denen wir geschäftlich tätig sind, auch die geltenden Exportkontroll-, Sanktions- und Antiboykottvorschriften (zusammen „Handelskontrollen“) einhalten. Zusätzlich zu bestimmten umfassenden Embargos (z. B. gegen den Iran und Nordkorea) können diese Gesetze Folgendes einschränken: Geschäfte mit bestimmten juristischen oder natürlichen Personen sowie Exporte oder Übertragungen bestimmter Waren, die für bestimmte Endverwendungen, Endnutzer oder Bestimmungsorte vorgesehen sind.

KLA kann in bestimmten Fällen verpflichtet sein, Ausfuhrgenehmigungen oder andere behördliche Genehmigungen einzuholen, um bestimmten Mitarbeitenden den Zugriff auf kontrollierte Technologien, Software oder technische Informationen zu ermöglichen oder eine Ware, Software oder technische Informationen an eine bestimmte juristische oder natürliche Person oder in ein bestimmtes Land auszuführen. Kein Mitarbeiter darf einer Nicht-US-Person den Zugriff auf die Technologie des Unternehmens gestatten, ohne zuvor festzustellen, ob ein solcher Zugriff eine Genehmigungspflicht oder andere regulatorische Anforderungen auslöst. Wenn Ihr Tätigkeitsbereich Ausfuhren umfasst, müssen diese dem geltenden Recht entsprechen.

Die Nichteinhaltung geltender Einfuhr- oder Handelskontrollgesetze und -vorschriften kann schwerwiegende Folgen für das Unternehmen und die beteiligten Personen haben, einschließlich Geldbußen, sonstiger Sanktionen und Freiheitsstrafen, und kann den Ruf unseres Unternehmens nachhaltig schädigen oder andere langfristige Auswirkungen auf unser globales Geschäft haben.

Bei Fragen zu den Einfuhr- und Handelskontrollvorschriften wenden Sie sich bitte an das GTC-Team der KLA unter DL.trade.compliance@KLA.com.

Beispiel

Frage:

Ich muss dringend Support bei einem Problem mit einem Kunden-Tool leisten und möchte dazu Komponenten mitnehmen, um dieses Tool an einem Kundenstandort im Ausland zu reparieren. Ist das erlaubt?

Antwort:

Die Mitnahme von Artikeln ist nicht die bevorzugte Methode, um die geschäftlichen Aufgaben von KLA zu erfüllen. Weitere Hinweise finden Sie in der [International Hand Carry Policy \(Internationale Richtlinie für die Mitnahme von Gegenständen\)](#). In dringenden Fällen müssen Sie das Global Trade Compliance (GTC)-Team mindestens 48 bis 72 Stunden im Voraus informieren, um eine Genehmigung einzuholen.

Verwendung von KLA-Vermögenswerten

KLA-Vermögenswerte, darunter Materialien, Ausrüstung, Werkzeuge, Produkte, Immobilien, immaterielle Vermögenswerte und Gelder sowie Telefone, Voicemail, Laptops, Computer, Internet, Intranet, E-Mail, Faxgeräte und Mobiltelefone, sonstige elektronische Geräte, Kreditkarten, KLA-Werkzeuge und -Ersatzteile (sowohl veraltete als auch aktuelle), Mitarbeiterausweise und vom Unternehmen ausgegebene Schlüssel, werden zur Durchführung der Geschäftstätigkeit von KLA zur Verfügung gestellt. Verwenden Sie diese KLA-Vermögenswerte nicht für persönliche Angelegenheiten, es sei denn, dies ist dringend erforderlich und die Nutzung entspricht den anderen Unternehmensrichtlinien. Weitere Informationen finden Sie in der [Richtlinie zur Nutzung von Computersystemen und Datenbeständen für Mitarbeiter](#). Jeder Mitarbeiter ist dafür verantwortlich, die KLA-Vermögenswerte zu schützen und sie ausschließlich für Unternehmenszwecke zu verwenden. Wenn ein Gegenstand beschädigt wird, verloren geht oder Informationen gefährdet sind, benachrichtigen Sie bitte sofort die [Global Security](#).

Verwenden Sie KLA-Vermögenswerte nicht für illegale Zwecke, zur Herabsetzung der Produkte und Dienstleistungen von KLA, zum persönlichen Vorteil, einschließlich für nicht mit KLA verbundene kommerzielle Aktivitäten, zur unbefugten Verbreitung geschützter, vertraulicher oder nicht öffentlicher Informationen, zur Bedrohung oder Belästigung anderer oder unter Verstoß gegen KLA-Richtlinien.

Verwendung von künstlicher Intelligenz (KI)

Künstliche Intelligenz oder KI bietet viele potenzielle Vorteile sowohl für KLA als auch für unsere Kunden. KI birgt auch Risiken, die vor der Nutzung, dem Einsatz oder der Implementierung von KI auf oder in Verbindung mit einer Unternehmensressource berücksichtigt werden müssen. Zu diesen Bedenken gehören unter anderem der Datenschutz, die Sicherheit, die Offenlegung vertraulicher Informationen, die Verletzung des geistigen Eigentums oder anderer Rechte Dritter, das Eigentum an den Eingaben und Ausgaben, das Eigentum an den Trainingsdaten oder Trainingsdatensätzen, die Herkunft der Trainingsdaten oder Trainingsdatensätze sowie die Transparenz hinsichtlich der Funktionsweise der KI.

Die Bereitstellung, Implementierung, Entwicklung, Beschaffung und Nutzung von KI auf Unternehmensressourcen oder in Verbindung mit Unternehmensressourcen muss verantwortungsvoll und in Übereinstimmung mit dem KI-Governance-Framework von [KLA erfolgen, einschließlich der Enterprise AI Governance Policy](#), der [AI Acceptable Use Policy](#), der [Erklärung zu verantwortungsvoller KI](#) sowie aller anderen geltenden KLA-Richtlinien, -Standards, -Verfahren oder -Leitlinien für KI und anerkannter bewährter Verfahren der Branche.

Sie dürfen nur KI-Technologien verwenden, die von KLA ausdrücklich für den jeweiligen Geschäftszweck genehmigt wurden. Bei der Verwendung von KI gilt:

- Verwenden Sie KI nur für genehmigte Geschäftszwecke und von KLA festgelegte genehmigte Anwendungsfälle.
- Schützen Sie vertrauliche Informationen von KLA, vertrauliche Informationen Dritter, exportkontrollierte Daten und personenbezogene Daten. Geben Sie solche Informationen nicht in ein KI-Tool ein, es sei denn, dies ist im Rahmen eines genehmigten Anwendungsfalls ausdrücklich gestattet.
- Verwenden Sie KI nicht in einer Weise, die zu rechtswidriger Diskriminierung, Voreingenommenheit oder wettbewerbswidrigem Verhalten führen kann.

- Verwenden Sie keine öffentlichen, kostenlosen, persönlichen oder sonstigen nicht für Unternehmen vorgesehenen KI-Dienste für geschäftliche Zwecke von KLA.
- Halten Sie alle geltenden Gesetze und KLA-Richtlinien ein.
- Prüfen und validieren Sie alle von KI erzeugten Ergebnisse auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Zweckmäßigkeit. KI-generierte Ergebnisse dürfen nicht als Ersatz für das Urteilsvermögen oder die Fachkompetenz der Mitarbeitenden betrachtet werden.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine bestimmte Verwendung von KI zulässig ist, fahren Sie nicht fort, sondern wenden Sie sich an das KLA AI Governance Team unter corporate.compliance@kla.com. Sie müssen außerdem jeden mutmaßlichen KI-bezogenen Vorfall oder jede mutmaßliche Abweichung von den Richtlinien unverzüglich dem AI Governance Team melden. Alle Mitarbeitenden müssen an den erforderlichen Schulungen zum verantwortungsvollen Einsatz zugelassener KI-Tools teilnehmen.

12. Umwelt und Gemeinschaft

Unser heutiges Handeln dient dem Wohl der Zukunft.

Indem wir Nachhaltigkeit in unsere Produkte und unsere Geschäftstätigkeit integrieren, leisten wir als verantwortungsbewusstes Unternehmen unseren Beitrag und unternehmen verantwortungsvolle Schritte hin zu einer nachhaltigeren Zukunft für alle. Wir verankern Nachhaltigkeit in allen Bereichen von KLA, um eine Wirkung in großem Maßstab zu erzielen, unter anderem durch unsere Klimaziele. In unserem umsichtigen und rücksichtsvollen Umgang im Alltag zeigen sich Werte wie Verantwortungsbewusstsein und Teamarbeit, die sowohl unsere persönliche als auch unsere unternehmerische Gesundheit und Zukunft fördern.

Umwelt

Bei der Herstellung unserer führenden Prozesssteuerungen und -lösungen für die Halbleitertechnik verwenden wir vorgeschriebene Chemikalien und Rohstoffe, die während des Herstellungsprozesses Abfälle erzeugen können. KLA muss die Gesetze und Vorschriften bezüglich der ordnungsgemäßen Verwendung und Entsorgung dieser Materialien einhalten, und als einzelne Mitarbeitende sind wir alle dafür verantwortlich, unseren Teil zur ordnungsgemäßen Entsorgung des Abfalls beizutragen und uns an die internen Umweltrichtlinien von KLA zu halten.

Umweltgesetze sind komplex, doch Verstöße gegen diese Gesetze können für Mitarbeitende zivil- und strafrechtliche Haftung nach sich ziehen. Aus diesem Grund bietet unsere Abteilung Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit (EH&S) Schulungen zu sicheren Arbeitspraktiken und Umweltschutz an, die im täglichen Betrieb des Unternehmens eingesetzt werden.

KLA bleibt nach der Norm für das Umweltmanagementsystem ISO 14001 zertifiziert. Diese Zertifizierung bestätigt unser Engagement für die Minimierung der Umweltauswirkungen im Rahmen unserer Tätigkeit. Die Mitarbeiter müssen die Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien (EH&S), Programme und Verfahren von KLA verstehen und befolgen, um KLA dabei zu unterstützen, die geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Ferner sollten alle KLA-Mitarbeiter ein Verständnis dafür haben, wie sich unsere Arbeit auf die Umwelt auswirken kann und welche Schritte wir unternehmen können, um diese Auswirkungen zu minimieren.

Wir schätzen und respektieren das Leben und die Gemeinschaft mit konsequentem Handeln im Rahmen unserer Verantwortung

Beispiel

Frage:

Neulich besuchte ich eine unserer Produktionsstätten und einige der Mitarbeitenden dort berichteten, dass sie Probleme mit der Entsorgung bestimmter Abfallstoffe hätten. Was soll ich tun?

Antwort:

Wir sind alle dafür verantwortlich, die Gesetze und Vorschriften betreffend die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfallstoffen, die bei der Herstellung der Produkte von KLA entstehen, einzuhalten. Sie sollten sich an das Environmental, Health & Safety (EH&S) Team unter safety.information@KLA.com wenden.

Gemeinschaft

KLA verpflichtet sich dazu, in den Gemeinwesen, in denen wir unsere Geschäftstätigkeiten ausüben, einen positiven Beitrag zu leisten. Wir sind bestrebt, gegenseitig respektvolle Beziehungen zu unseren weltweiten Gemeinschaften aufzubauen, und wir bieten durch die KLA-Stiftung wohltätige Programme und Aktivitäten, die weder von Religionsgemeinschaften noch von Bruderschaften oder sonstigen politischen Verbänden unterstützt werden. Weitere Informationen über die KLA-Stiftung finden Sie auf der [Website der Stiftung](#).

Was Sie tun sollten

Wir regen unsere Mitarbeiter dazu an, über die kleinen Schritte nachzudenken, die sie jeden Tag zur Verbesserung der Umweltpraktiken bei KLA ergreifen können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Beitrag zur Gewährleistung einer sicheren Arbeitsumgebung haben, wenden Sie sich bitte an das Environmental, Health & Safety (EH&S)-Team unter EHS@KLA.com oder besuchen Sie die [Sicherheitsseite](#) im KLA-Intranet, um Einzelheiten zu den individuellen Verantwortlichkeiten zu erfahren.

KLA regt seine Mitarbeiter an, ihre Gemeinschaften und wohltätige Zwecke ihrer Wahl zu unterstützen, und bietet an, alle berechtigten Spenden über die Stiftung bis zu 10.000 US-Dollar pro Jahr zu verdoppeln. KLA arbeitet auch mit den Mitarbeitern über die KLA-Stiftung zusammen, wenn KLA-Eigentum in diese Aktivitäten einbezogen wird.

Jede wohltätige Spende im Namen von KLA an eine Drittpartei sollte unter Einhaltung der Richtlinien der KLA-Stiftung behandelt werden. Gelegentlich gibt es auch andere wohltätige Spenden, die nicht über die KLA-Stiftung geleistet werden. Bitte beachten Sie die [Internationale Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption](#) und holen Sie die erforderlichen Vorabgenehmigungen für diese „Stiftungsfremden Beiträge“ ein.

Unsere Verpflichtung

*Wir setzen alles daran, Gesetze,
Vorschriften und Richtlinien, die das
Geschäft von KLA weltweit betreffen,
zu verstehen und diese einzuhalten.*

13. Kartell- und Wettbewerbsrecht

Ehrlich und fair auf jedem Markt konkurrieren

Jeder von uns ist dafür verantwortlich, die [Kartellrichtlinie von KLA](#) zu kennen und einzuhalten. Diese ist über das KLA [PolicyTech](#)-Portal oder über die [Abteilung Recht und Compliance](#) verfügbar.

KLA hat seine Position als Marktführer errungen, indem wir hervorragende Arbeit leisten und die Konkurrenz auf ehrliche und faire Weise hinter uns lassen. Gesetze im Bereich Kartell- und Wettbewerbsrecht sollen eine konkurrenzfähige Wirtschaft bewahren, in der das freie Unternehmertum erfolgreich agieren kann. Als Unternehmen sind wir bestrebt, unsere Geschäftstätigkeit in allen Ländern und Rechtsordnungen, in denen wir tätig sind, vollständig im Einklang mit diesen Gesetzen auszuüben.

Es ist wichtig, dass wir uns der kartellrechtlichen Risiken bewusst sind und bei etwaigen Fragen eine angemessene Rechtsberatung einholen. Das Wettbewerbsrecht ist komplex, und Verstöße gegen diese Gesetze können schwerwiegende Sanktionen nach sich ziehen, darunter strafrechtliche Sanktionen für KLA und die an dem Verstoß beteiligten Mitarbeitenden.

Als globales Unternehmen unterliegen unsere Geschäftstätigkeiten nicht nur den US-amerikanischen Kartell- und Wettbewerbsgesetzen, sondern auch den weltweit geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetzen und -vorschriften. Diese Gesetze gelten für unsere Geschäftstätigkeiten, einschließlich Marketing, Beschaffung, Vertragsabschlüssen sowie Fusionen und Übernahmen, und verbieten oder beschränken im Allgemeinen:

- den Austausch wettbewerbslich sensibler Informationen („CSI“) mit Wettbewerbern in einer Weise, die eine wettbewerbswidrige Absprache erleichtern, nahelegen oder den Anschein einer solchen erwecken könnte.
- Vereinbarungen (mündlich oder schriftlich), die:
 - Preise oder Mengen festlegen, koordinieren oder kontrollieren
 - Angebote zwischen KLA und unseren Wettbewerbern festsetzen oder koordinieren
 - Kunden, Gebiete oder Märkte zuteilen oder aufteilen
 - den Wettbewerb mit anderen Marktteilnehmern boykottieren oder einen Wettbewerbsverzicht darstellen
 - unzulässige Auswirkungen auf den Wettbewerb auf den Arbeitsmärkten haben, wie z. B. Vereinbarungen zur Festlegung der Mitarbeitervergütung oder zur Beschränkung der Einstellung, Rekrutierung oder Anwerbung von Mitarbeitern (oder No-poach-Vereinbarungen)

Was Sie tun sollten

Lesen Sie die [KLA-Kartellrechtspolitik](#), machen Sie sich mit ihr vertraut und halten Sie sie ein. Sie ist im KLA [PolicyTech](#)-Portal oder über die [Abteilung Recht und Compliance](#) verfügbar.

Wenden Sie sich an die LCO, bevor Sie CSI an einen Wettbewerber weitergeben. Beispiele für CSI sind Preise, Kosten, Volumen, Kapazität, strategische Pläne und Gehälter. Weitere Informationen dazu, was unter CSI fällt, finden Sie in der [KLA-Kartellrechtspolitik](#) oder wenden Sie sich an die LCO.

Achten Sie auf Kartellrisiken und ziehen Sie die [Abteilung Recht und Compliance](#) zu Rate, wenn Sie Fragen haben sollten.

Seien Sie sich der kartellrechtlichen Risiken bewusst und informieren Sie sich im Vorfeld.

Beispiel

Frage:

Bei einer Handelsverbandversammlung gab ein Konkurrent vor Kurzem bereitwillig Auskunft über dessen Preisentwicklungen. Sollte ich diese Informationen an die Marketingabteilung weitergeben?

Antwort:

Sollten Sie jemals einer Versammlung beiwohnen, in der Konkurrenten bereitwillig Auskünfte über Preisstrategien geben, verlassen Sie unverzüglich die Versammlung und lassen Sie die Teilnehmenden wissen, dass Sie die Weitergabe solcher Daten auf diese Weise nicht gutheißen. Es könnte der Eindruck entstehen, dass Sie an einer Preisabsprache oder einer sonstigen Aktivität beteiligt sind, die den freien Wettbewerb einschränken. Auf keinen Fall sollten Sie die Informationen innerhalb von KLA weitergeben. Sie sollten sich außerdem unverzüglich an die [Abteilung Recht und Compliance](#) wenden und sie über den Vorfall informieren.

14. Wertpapierrecht

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie mit Aktien von KLA handeln

Um unsere Integrität und die Integrität der Finanzmärkte zu schützen, kommt es immer darauf an, dass wir vertrauliche Informationen von KLA innerhalb des Unternehmens bewahren.

Insiderhandel und Weitergabe von Insiderinformationen

Die US-amerikanischen Wertpapiergesetze sowie die Gesetze vieler anderer Länder/Regionen schränken die Umstände ein, unter denen Mitarbeitende Aktien von KLA kaufen und/oder verkaufen dürfen.

Leitende Mitarbeitende und Verwaltungsratsmitglieder, die im Besitz von wesentlichen unveröffentlichten KLA-Informationen sind, dürfen diese Informationen unter keinen Umständen an Personen außerhalb von KLA oder an andere weitergeben, für die diese Informationen im Rahmen ihrer Tätigkeiten im Unternehmen nicht unmittelbar notwendig sind. Wesentliche, nicht öffentliche Informationen sind Informationen, die der Öffentlichkeit nicht allgemein bekannt sind und die ein vernünftiger Anleger bei seiner Entscheidung über den Kauf, Verkauf oder das Halten eines Wertpapiers als wichtig erachten würde oder die voraussichtlich einen erheblichen Einfluss auf den Marktpreis des Wertpapiers haben.

Es ist illegal und stellt einen Verstoß gegen die [KLA-Richtlinie zum Insider-Handel](#) dar, wenn unsere Mitarbeitenden, leitenden Angestellten oder Direktoren mit KLA-Wertpapieren handeln, während sie im Besitz wesentlicher, nicht öffentlicher Informationen sind, es sei denn, dies erfolgt im Rahmen eines ordnungsgemäß genehmigten Handelsplans nach Rule 10b5-1 oder unter bestimmten anderen in der [KLA-Richtlinie zum Insider-Handel](#) genannten Umständen. Es ist uns strengstens untersagt, mit KLA-Aktien zu handeln, solange die Informationen nicht öffentlich bekannt gemacht wurden.

Diese Regeln gelten auch für Informationen, die Sie im Rahmen Ihrer Beschäftigung bei KLA über andere Unternehmen erhalten. Sie dürfen nicht mit den Wertpapieren anderer Unternehmen handeln, solange Sie im Besitz von wesentlichen nicht-öffentlichen Informationen über diese Unternehmen sind. Unsere [Richtlinie zum Insider-Handel](#) untersagt den Kauf oder Verkauf von Kauf- und Verkaufsoptionen für KLA-Wertpapiere.

Was Sie tun sollten

Die Regeln zum Insider-Handel zu kennen ist immens wichtig, da jeder Mitarbeitende und leitende Angestellte, der gegen unsere [Richtlinie zum Insider-Handel](#) verstößt, mit Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses und gegebenenfalls auch einem Gerichtsverfahren zu rechnen hat. Wenn Sie von mutmaßlichen Verstößen Kenntnis erlangen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte unverzüglich an die [Abteilung Recht und Compliance](#). Weitere Informationen zu Insiderhandel und der Weitergabe von Insiderinformationen finden Sie in der [Richtlinie zum Insider-Handel](#).

Geben Sie niemals „Insider“-Informationen an andere weiter.

Beispiel

Frage:

Ich arbeite an einem strategischen Projekt für KLA, das von hoher Bedeutung für KLA ist. Kann ich mit Aktien von KLA handeln?

Antwort:

Angesichts der Bedeutung des Projekts handelt es sich bei den Ihnen vorliegenden Informationen höchstwahrscheinlich um wesentliche, nicht öffentliche Informationen, aufgrund derer Sie nicht mit KLA-Aktien handeln dürfen. Sollten Sie sich bei einer bestimmten Transaktion unsicher sein oder Fragen zum Handel mit Aktien haben, wenden Sie sich immer zuerst an die Abteilung für Recht und Compliance.

15. Beziehungen und Interaktionen mit Zulieferern

Auswahl der Zulieferer

KLA ist bestrebt, eine robuste Lieferkette aufzubauen und mit Zulieferern zusammenzuarbeiten, die Waren und Dienstleistungen anbieten können, die unseren Standards, Auswahlkriterien für Zulieferer und Kundenanforderungen entsprechen. Unser Fokus liegt auf die Auswahl von Partnern, die Lieferungen, Dienstleistungen und Technologien in höchster Qualität bereitstellen.

Wir erwarten von unseren Zulieferern auch die Achtung der weltweit geltenden Menschenrechte.

Verantwortung und Compliance

Wir verpflichten uns dazu, unsere ESG-Programme (Environmental, Social, and Governance) innerhalb des Unternehmens und auch bei unseren Zulieferern zu fördern. Als Teil dieser Verpflichtung und als Bedingung unserer Mitgliedschaft in der Responsible Business Alliance (RBA) halten wir uns an den Verhaltenskodex der RBA. KLA erwartet von seinen Zulieferern, dass sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften, unsere Standards of Business Conduct und die Anforderungen des RBA-Verhaltenskodex einhalten. Von unseren Zulieferern erwarten wir ferner, dass sie diese Erwartungen ihrer direkten Lieferkette mitteilen und sie bei Verstößen entsprechend zur Rechenschaft ziehen.

Darüber hinaus achtet KLA die Menschenrechte, zu denen die Vereinigungsfreiheit, das Vereinigungsrecht, die Abschaffung von Zwangsarbeit, die Beseitigung von Kinderarbeit, Gleichheits- und Antidiskriminierungsrechte, die Zahlung von Mindestlöhnen und die Gewährung gesetzlich vorgeschriebener Leistungen gehören. Menschenhandel in der Lieferkette von KLA und in unseren eigenen Geschäftsabläufen ist strengstens verboten. Deshalb erwartet KLA, dass seine Zulieferer und deren Lieferketten den [Globale Menschenrechte-Standard](#) von KLA einhalten, und wir achten auf die Durchsetzung dieser Grundsätze durch (1) Beschaffung und Auswahl der Zulieferer, (2) vertragliche Anforderungen an die Zulieferer und (3) die laufende Pflege der Lieferantenbeziehungen. Weitere Informationen finden Sie im [Globale Menschenrechte-Standard](#) von KLA.

Beispiel

Frage:

Ich habe einen Zulieferer gefunden, der Komponenten zum halben Preis unseres derzeitigen Zulieferers anbieten kann. Soweit ich weiß, ist dies dadurch möglich, dass er für die Produktion Schulkinder zu sehr niedrigen Löhnen beschäftigt. Können wir angesichts des niedrigen Preises darauf verzichten, dass der Zulieferer sich dazu verpflichtet, sich an den Verhaltenskodex der RBA zu halten?

Antwort:

Nein. KLA verlangt von allen Zulieferern, dass sie ihre Geschäftstätigkeit auf sozial verantwortliche Weise und in Übereinstimmung mit dem RBA-Verhaltenskodex ausüben. Der Einsatz von Kinderarbeit bei der Produktion, noch dazu bei Gehaltszahlungen unter dem gesetzlichen Minimum, ist eine inakzeptable Geschäftspraxis für einen Zulieferer.

16. Beziehungen und Interaktionen mit Regierungen

Hier bedarf es stets spezieller Sorgfalt und Aufmerksamkeit.

Der Umgang mit Regierungen und Amtsträgern unterscheidet sich von dem Umgang mit Kunden und Partnern aus dem Privatsektor. Mitarbeiter, die mit Regierungsbeamten zu tun haben, müssen unsere internationalen [Grundsätze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption](#) kennen und mit allen geltenden Anforderungen vertraut sein, die den Umgang mit Regierungsbeamten regeln, einschließlich der Offenlegungspflicht für Lobbying und der Einschränkungen für GMET. Daher ist es wichtig, die Besonderheiten der „Gesetze zu Bestechung und Korruption“ in Abschnitt 6 zu verstehen.

Die Regeln für den Umgang mit Amtsträgern zu kennen, hilft uns dabei, die besondere Aufmerksamkeit zu entwickeln, die diesen Beziehungen geschenkt werden muss.

Verträge mit Regierungen

Es gibt bestimmte Fälle, in denen KLA einen Produkt-, Dienstleistungs- oder Entwicklungsvertrag mit der Regierung der Vereinigten Staaten oder einer anderen staatlichen, lokalen oder ausländischen Regierung, einer Regierungsbehörde, einem staatlichen Auftragnehmer oder einer staatlich finanzierten Universität abschließt. Diese Verträge unterliegen möglicherweise speziellen Vorschriften und Anforderungen. In den Vereinigten Staaten wie auch in anderen Ländern wurde eine Reihe von Gesetzen erlassen, die die Richtigkeit von Zusicherungen gegenüber Regierungsbehörden und die Güte der an die Regierung gelieferten Waren und Dienstleistungen gewährleisten sollen. Diese setzen voraus, dass sich unsere Geschäftstätigkeit im Rahmen von Anforderungen zu Preisvorgaben, Auftragsvergabe und Zertifizierungen bewegt, und es kann vorkommen, dass KLA nachweisen muss, dass der niedrigste Handelspreis angeboten wird und dass dieser Preis unabhängig festgelegt wurde.

Sollten Sie an der Vorlage von Angeboten in Verbindung mit den Verträgen der US-Regierung beteiligt sein, gibt es auch spezielle Anforderungen, um die Einschränkung der Wettbewerbsfähigkeit zu vermeiden. Bitte wenden Sie sich an die Abteilung Recht und Compliance.

Lobbying und Compliance

Lobbytätigkeiten im Namen des Unternehmens können eine Registrierung und/oder Berichterstattung erfordern und anderen Einschränkungen unterliegen. Eine Vielzahl von Korrespondenzen mit Regierungsbeamten und andere Tätigkeiten können nach den einschlägigen Gesetzen als Lobbyarbeit gelten. Bevor Sie im Namen der KLA mit Regierungsbeamten in Kontakt treten, müssen Sie sich mit der Abteilung Regierungsangelegenheiten und der [Abteilung Recht und Compliance](#) abstimmen, damit sämtliche Interessenvertretungen im Namen des Unternehmens einheitlich und harmonisch sind und die Einhaltung der Vorschriften gewährleistet ist.

Bei der Zusammenarbeit mit Regierungen müssen Sie immer wissen, was Sie tun dürfen und was nicht.

Beispiel

Frage:

Ich wurde gebeten, mit einem Behördenkunden in kürzester Zeit einen Vertrag abzuschließen. Muss ich andere Abteilungen mit einbeziehen?

Antwort:

Für Regierungsaufträge in den USA und in anderen Ländern gelten oft besondere Vorschriften und Anforderungen. Sie müssen sicherstellen, dass diese eingehalten und erfüllt werden, und sollten sich an die Abteilung Recht und Compliance wenden, um zu erfahren, worauf bei Verträgen mit Regierungen zu achten ist.

Politische Beiträge und Aktivitäten

KLA kann sich an politischen Aktivitäten zur Unterstützung des Unternehmens, seiner Geschäftstätigkeit und seiner Mitarbeitenden beteiligen. Allerdings leisten wir keine politischen Zuwendungen und keine Zahlungen aus KLA-Mitteln an Personen, um damit zu versuchen, einen Regierungsbeamten oder -angestellten im Zusammenhang mit einem Regierungsvertrag, einem Zuschuss, einem Darlehen oder einer Kooperationsvereinbarung unzulässig zu beeinflussen. Nur befugte Vertreter des Unternehmens dürfen KLA-Ressourcen für politische Zwecke anbieten oder sich zu deren Bereitstellung verpflichten, und dies nur mit vorheriger Genehmigung des Leiters der Rechtsabteilung und des Finanzvorstands von KLA.

KLA achtet das Recht jedes Mitarbeitenden, sich entsprechend seiner eigenen Ansichten und Präferenzen an politischen Aktivitäten und am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Sie sind jedoch verpflichtet, dafür zu sorgen, dass Ihre persönlichen politischen Aktivitäten nicht während der Arbeitszeit stattfinden, dass Sie dafür keine KLA-Ressourcen nutzen und den Namen von KLA in keiner Weise verwenden, durch die eine Unterstützung oder Befürwortung nahegelegt würde. Die Kandidatur für ein gewähltes Amt oder die Ausübung eines öffentlichen Amtes ohne entsprechende vorherige Genehmigung kann zu einem Interessenkonflikt führen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der [Richtlinie zu Interessenkonflikten](#).

Was Sie tun sollten

Wenden Sie sich an die Abteilung Recht und Compliance, um ein besseres Verständnis für die Komplexität der Lobbying-Bestimmungen, der Ethikbeschränkungen bei Regierungsverträgen und der politischen Betätigung von Unternehmen und Einzelpersonen zu erlangen, damit Sie Ihre persönliche Verantwortung für die Einhaltung dieser Anforderungen überprüfen oder die für die Genehmigung erforderlichen internen Interessengruppen ermitteln können.

Unsere Stimme

*Die Mitarbeitenden von
KLA erkennen ihre wichtige
Verantwortung an, jedes
verdächtige, unethische und
illegale Verhalten zu melden,
um die Werte von KLA zu wahren.*

17. Zuständigkeiten und Berichterstattung

Setzen Sie unsere Werte „Ehrlichkeit, Offenheit und Konsistenz“ in die Praxis um

Um uns dabei zu unterstützen, eine ethische und regelkonforme Kultur zu schaffen und mit kompromissloser Integrität zu handeln, ist jeder Mitarbeitende verpflichtet, jedes Verhalten zu melden, das gegen unseren Verhaltenskodex für Unternehmen (SoBC) verstößt oder möglicherweise gegen diesen verstößt. Darüber hinaus werden Sie ermutigt, Fragen zu stellen, Rat einzuholen und Bedenken hinsichtlich ethischen Verhaltens oder der Einhaltung unseres SoBC zu äußern.

Sie können auf verschiedenste Weise Meldung erstatten – auch anonym, wenn Sie dies bevorzugen (sofern die Gesetzgebung es zulässt):

- Besprechen Sie die Angelegenheit mit Ihrem Manager, einem Partner der Personalabteilung oder der Abteilung Recht und Compliance.
- Melden Sie über die [Offene-Tür-Politik der Personalabteilung](#) Bedenken an die zuständigen HR-Führungskräfte, z. B. hinsichtlich Belästigung, Diskriminierung, anderer Konflikte am Arbeitsplatz oder Verstößen gegen Richtlinien oder Verfahren.
- Reichen Sie einen Bericht über das [KLA-EthicsPoint-Portal](#), einem vertraulichen Online-Meldeinstrument, ein.
- Rufen Sie kostenfrei bei der Ethics-Hotline an, um vertraulich mit jemandem zu sprechen. Rufen Sie die Telefonnummer 888.278.3169 an, wenn Sie sich in den USA oder in Kanada befinden. Wenn Sie sich an einem anderen Standort befinden, informieren Sie sich über die internationalen Rufnummern auf dem [EthicsPoint-Portal](#) von KLA.

Wenn Sie sich dafür entscheiden, anonym Meldung zu erstatten, achten Sie bitte darauf, so viele Informationen wie möglich bereitzustellen, um die Untersuchung zu erleichtern. Meldende werden dazu ermutigt, bei der Meldung von Angelegenheiten so viele Einzelheiten wie möglich anzugeben, einschließlich des Ortes, der Daten und der Identität anderer Personen, die über entsprechende Informationen verfügen.

Nichts in diesem SoBC hindert Sie daran, direkt mit den zuständigen Regierungsbehörden über mögliche Gesetzesverstöße zu kommunizieren, ohne KLA darüber zu informieren. KLA ermutigt Sie jedoch, Bedenken zunächst an uns zu melden.

Weitere Informationen finden Sie in unserer [Hinweisgeber-Richtlinie](#).

Richtlinie zum strikten Verbot von Vergeltungsmaßnahmen

KLA duldet keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeitende, die in gutem Glauben eine Beschwerde einreichen, Bedenken äußern, Informationen bereitstellen oder anderweitig bei einer Untersuchung oder einem Verfahren mitwirken, wie in der [Richtlinie zur Bekämpfung von Vergeltungsmaßnahmen](#) beschrieben. Vergeltungsmaßnahmen können die Kündigung, Degradierung, Suspendierung, Versetzung, Bedrohung, Belästigung, Einschüchterung, Nötigung, Ausgrenzung oder ein sonstiges ähnliches Verhalten umfassen.

Untersuchung von Meldungen

Das Unternehmen untersucht gemeldete Vorfälle von illegalem oder unmoralischem Verhalten in dem Umfang, den die in der Meldung bereitgestellten Informationen zulassen. Vertraulichkeit wird in dem größtmöglichen Umfang gewahrt, der mit einer angemessenen Untersuchung vereinbar ist. Wir erwarten von unseren Mitarbeitern, dass sie bei allen derartigen Untersuchungen uneingeschränkt kooperieren. Dazu gehört auch, dass sie den Ermittlern des Unternehmens (oder ihren Vertretern) Zugriff auf relevante Dokumente, Mitteilungen oder andere Materialien gewähren.

In manchen Fällen müssen Informationen möglicherweise an die örtlichen Strafverfolgungsbehörden oder andere Behörden weitergegeben werden, um gesetzliche Vorgaben zu erfüllen oder um die rechtlichen Interessen von KLA zu schützen. Im Falle der Meldung einer Person wegen angeblich unrechtmäßigen Verhaltens, wird sie über eine ggf. gesetzlich vorgeschriebene Anzeige bei den örtlichen Strafverfolgungsbehörden informiert. KLA wird dem Beschuldigten jedoch nicht den Namen des Hinweisgebers mitteilen, soweit dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die erfassten und verarbeiteten Daten (die möglicherweise auch persönliche Informationen zu dem Mitarbeitenden, Zeugen und der meldenden Person umfassen) unterliegen den lokal geltenden Datenschutzgesetzen.

Wir behalten, speichern und entsorgen regelmäßig unsere Unternehmensdaten gemäß unseren Richtlinien zur Aufbewahrung von Daten. Falls Sie Gegenstand einer Untersuchung oder Überprüfung sind, für die Unterlagen bereitgehalten werden müssen, dürfen Sie ohne Anweisung der Abteilung für Recht und Compliance keine Unterlagen zerstören oder löschen, die diese Angelegenheit betreffen.

Folgen von Verstößen

Alle Manager und Führungskräfte sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die ihnen unterstellten Mitarbeitenden die SoBC und ihre Verpflichtung zur Einhaltung der SoBC verstehen.

Eine Nichteinhaltung dieser Grundsätze zieht möglicherweise Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses nach sich. Disziplinarmaßnahmen treffen entsprechend der jeweiligen Gesetzgebung möglicherweise auch Führungskräfte und Manager, die über illegales oder unethisches Verhalten der ihnen unterstellten Mitarbeitenden hinwegsehen oder damit nicht angemessen umgehen – wenn diese Führungskräfte und Manager keine angemessenen Maßnahmen ergreifen, um ein Fehlverhalten zu korrigieren oder wenn sie Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeitende ergreifen, die ein Fehlverhalten in gutem Glauben melden.

Entsprechend den örtlichen Gesetzen und Vertragsbedingungen ergreifen wir außerdem angemessene Schritte gegenüber unseren Drittparteien, die unsere ethischen Standards, darunter den RBA-Verhaltenskodex nicht einhalten.